Wiesbadener Canbla

mit einer täglichen o



Anterhaltungebeilage.

Mr. 104.

Dienstag, 17. April 1934.

82. Jahrgang.

Muschanoffs Berliner Besuch.

Die Auslandsreise des bulgarischen Ministerpräsidenten. — Sofias Wirtschaftssorgen.

Themen für Berlin.

Saushalts ausmacht, fo wird man die Bedeutung biefer Frage ohne weiteres erfennen.

Haushalts ausmößt, so wird man die Vedenlung dieser Frage ohne weiteres erfennen.

In Bertin dürste man vor allem erörtern, ob und in welchem Umfang sich die deutsche bulgaris ich en Wirt ich aftsbeziehungen vertielen und ausbauen lassen. De utschand ist Vulgariens bester Kunde. Se hat im letzen Jahr doppelt so viel von Vulgarien bezogen wie Bulgarien von Deutschand. Trozdem haben die Bulgaren ossen von Deutschand. Trozdem haben die Bulgaren ofsendar unter dem Druck des tranzöslichen Gläubigers ein großes zu ich ge ich aft, det dem Deutschand für die Leierung von Eisendahnmaterial Tabat beziehen wollte, nahezu icheiten lassen. Man kann mohl annehmen, dah diese Angelegenheit in Berlin besprochen werden soll. Deutscherfeits dürste man wohl annahmenen lost. Deutschreiter Tage Keichsaußenminister Freiherr v. Keurath in Hamburg betonte, Deutschland maturgemäß in erster Linie bei seinen guten Kunden einkaufen muß und daß es sich aus diesem Grunde schon für Bulgarien empfiehlt, die Krozden der der Kunde noben ich in der Lage ist, in wertsärstem Raße auf dem deutschen Martt als Käuser aufzutreten. Diese Frage Dürste sür Kungarien umfo michtiger sein als Deutschland ein Drittel der Gulgarischen Aussuhr aus deutschen der den Verschen der beutschen Gelamtaussühr ausmacht.

Die Aufrüstung Rumäniens.

Einsparungen am Saushalt jugunften der Baffenbeschaffung.

Besprechungen mit den frangösischen Militärs.

elprechungen mit den französischen Militärs.

Belarek, 16, April. Wie die "Dimineata" mebet, dans Erhoanisgründen ein beinderes Sewasjungssinkerium, das von General Angelescu geleitet mets solke, nicht geschaffen werden. Angelescu diebe vielste als Staatsminister in der Aegierung und werde sich eschafte als Staatsminister in der Aegierung und werde sich eschafte als Staatsminister in der Aegierung und werde sich eschafte als Staatsminister in der Auguspalle von die Auftrage der die eine Auguspale von die eine Auguspale von Augus

Titulescu in Paris.

Paris, 16. April. Der rumänische Ausenminister Litulescu tras Montagabend aus der Schweiz sommend in Karts ein. Der amtliche Besuch Itulescus, der zu einem eingebenden politischen Meinungsaustausch be-nust werden soll, finder am 18. d. M. abends seinen Ab-ichluß.

Der Reifeplan Barthous amtlich befanntgegeben.

Paris, 16. April. Der Reiseplan Sarthaus nach Warschau und Prag wird jest amtilich besannigegeben. Der Außenminister verläßt Karis am Somstag, 21. April, abends. Er trifft am 22. April nachmittags in Warschau. ien An 24. April, nachmittags, sest Varthau seine Karischu fein Andu frag weiter kegibt. Die Abreise aus Prag ist auf den 28. April setzeckt. Die Abreise aus Prag ist auf den 28. April setzeckt. die Abreise aus Prag ist auf den 28. April setzeckt. die Brag die Auftehr nach Paris am 29. April erwartet wird.

Der Fall Tropfi.

meifung eines Wohnfiges auf Korfifa. sirfungen auf Die frangofifch-ruffifden Begiehungen.

ichen Armee" erscheinen. Wenn es sich hier auch um die revolutionären Umtriebe im Weltkrieg handelt, so wird man diese Bucherscheinung in Paris kaum als besondere "Ausmerstamkeit" der Aussen empfinden. Beide Vorfälle beweisen, daß die Freundschaft Moskau-Paxis doch nicht ganz ungestrübt ist.

Muswirfungen der politischen Spannung zwischen Bolen und der Tichechoslowafei.

Abbruch ber fportlichen Begiehungen.

Warichan, 16. April. Alle polnich-tichecholowatichen Unternehmungen, die vom den polnichen Spottver-ein en geplant waren, ind unterdieden mit Aldflicht auf die Vericharfung der politischen polnicheicheofolowatischen Beziehungen, was mit dem Abbruch der Gportbe-ziech un gen amischen beiden Ländern gleichbedutend ist, die jur den 28. April angelündigte Teilnahme der polnichen Tennispielet: Gedzziewisch und behan an der ischen Tennispielet: Gedzziewisch und behan an der ischecholowa-tischen Meisterschaft wird ebenfalls nicht erfolgen.

Sieg Boliviens in ber größten Schlacht bes Chaco-Rrieges?

Rem Bort, 17. April. (Gig. Droftmelbung.) Rag hier norliegenden Meldungen aus Buenos Nires und 2n Bag hat um den Ort Lasconditas vom Breitag bis jum Sountag eine Schlacht getobt, die als die größte im Genn-Chaco-Arieg ber zichnet wird. Belivien beihauptet, Gieger im Rample geblieden zu jein, Auf Teiten Baraguans feien 3000 Maun gefallen.

Neue Sandelspolitif.

Gegenseitigfeit ftatt Deiftbegunftigung.

Der deutsche Wehretat.

Aufflärung für England.

Der Inhalt der deutschen Antwortnote.

Die neue frangösische Rote an England nicht por Ende ber Boche.

Baris, 18. April. Die neue franzöliche Note an En land, in der Frantreichs Carantiefordern net erläufert werben sollen, dürfte nicht vor Inde der Neu abgeben. Die Note wird der Agence economique et sind eiere Justige betonen, daß Frantreich fich auf irgande Abrültung angesichts der beutichen Aufrültung unmöst einsaffen könne.

Der englisch-irische Wirtschaftstrieg. Unterftung ber Farmer aus Staatsmitteln

Aftion in Osterreich. Große antimarxistische

Illegale Flugblätter in großen Mengen nach Wien geschmuggelt.

nach Wien geschmuggelt.

Wien, 16. April. In Wien ist eine große Aftion gegen die Karristen eingeleiter worden. Amtlich werden stogende Eingebeiten bedannt: Den Sicherheitsbehörden war bereits seit einiger Zeit befannt, das il eige alle marristiede Filysblatiere in großeren Wengen aus der Tickehollom alei nach Oberreich geschwungselt murden. In den lesken Tagen wurden insbesondere zur Anchtzeit auf den nach Wien führenden Straßen und Klederöstereich Krastmagenstonitollen durchgeführt. Um 14. April wurde so ein Krastmagen, auf dem 23 000 Exemplare der in Brünn berausgegedenen in Oberreich werddichten. An Wien sonnten ausgeder der Anschwenzen der der werden verdortenen Arbeiterzeit zu Wien konnten außerdem de mit der Weiterwerbreitung beauftragten Bertrauensmänner seitgenommen worden. An der Kantig zum 18. April wurden dei Schwechal auf einem von der Ichechoslowallichen Gerusten Arbeiterzeitung gefunden. Bertrauensmänner seitgenommen kraftpoprie wurden ebenfalls seltgenommer. Umsgelamt find 30 Bersonen wegen Hortschung begrunden Arbeiterzeitung gefunden. Die Organisatoren von Kreßwurg kommender Transporte wurden ebenfalls seltgenommer. Umsgelamt find 30 Bersonen wegen Hortschung bestehen Menschulften Parteilätigkeit zu Arresstraten bis zu lechs Konaten verurteilt worden. Ein großer Teil der Kerhaften wird nach Berschung der Solizeitren bei ausgerückt werden. Bekannte Küßere bestiede wegen Sechoner Verlagericht werden. Bekannte Küßere bestiede wegen Sechoner Verlagericht werden. Bekannte Küßere bestiede wegen Sechoner Sechon der Verlagericht werden. Bekannte Kußere bestiede wegen Beracht ausgeführt werden. Bekannte kußere bestieden werder ein der aufgelösten Gozialdemostratischen zu namitieben devoriteben.

Ernfte Zwischenfälle im Ronzentrationslager Raifer-Steinbruch.

Saftentlaffung von Nationalfozialiften.

Grauenfeld, der Bruder des Gauleiters Alfred Eduard Frauenfeld. Die Entlassenen durfen nicht in Mien mochnen, iondern mullen ber leichteren polizieilichen Aber-machung wegen in der Proving Aufenthalt nehmen.

Der jogialbemotratische Landtagsabgeordnete und Ge-meinderat Baroufet, Bettreter der Biener tichechischen Sogialbemotraten, wurde aus der haft entfassen.

Gifenbahnunfall von Oftering auf einen Unichlag gurudguführen.

Scharfe Absage an die antideutsche Emigranten-Propaganda in Pra

Das Blatt des tichechoflowatischen Minifterprafidenten jur Manes-Ausstellung.

Ministerpräsidenten zur Manes-Ausstellung.

Prag, 16. April: Das politische Ereignis des Sonntags mor ein Aussiehen etrogender, mit aller Deutlichkeit und Schärfe gegen die Frechheiten der schülchen Emigranten in Prag gerichter Artifel des sichechlichen Gmigrantschen Statieb des Ministerpräsidenten, des Jeneton Darin heißt es u. a. "Unier neuer Konstillt mit Deutschaub deweißt, daß wir nicht ein maß derren unserer eigenen Helmat sein fannen. Wir haben dem ische dem genen Delmat sein können. Wir haben dem ische neuer Kochnung mit hilter ausbragen wollen Apal geholen. Das icht aber ein Benehmen voraus, des weder in menen noch zu ausenpolitischen Konstillen führen darf. Es wäre eine Sachen Des Tatigestinds. Die Emigranten aus Deutlich inn die eine Anderen der die geden Drudstriften beraus, in denen infematich durch Wortund Witarbeiter in einer Art deledigt werden die dei allen gut Derzigen Beuten Absehnung pervorrut. Die je Fremderigen Beuten Absehnung dervorrut. Die je Fremderigen kein ihre Miderhaus vollen der Auf den and derer gedecht. Aber von unterer Seite ist noch etwas vollen Auf der von unterer Seite ist noch etwas vollen Aber von unterer Seite ist noch etwas vollen Aber von unterer Seite ist noch etwas vollen Absenting Karifaturen ausborgt, die den Albere des Nachdarstaates erniedrigen. Was würden wir dag iegen, wenn die

Man fann das tichechiiche Wolf zu dieser vollitändig tigen Erkenntnis der Bage nur deglüssteindinschen. Um leichter müßte es der Brager Regierung sallen, dem jud Cfandal der Manes-Ausstellung ein Ende zu machen.

Rächste Ratstagung am 14. Mai.

Die Tagesordnung. — Borbereitenbe Magnahmen für bie Caarabitimmung,

Gent, 18. April. Das Wilferbundselreiariat hat heute die Tagesordnung für die nöchte Tagung des Allerbundstates delannt gegeden, die am 14. Nai um 10,20 Uhr vormitigs deginnen soll. Auf der Tagesordnung fünden mir ein un tes Durchein an der Da gleichgütligeren und michtigeren Fragen. Veden verzieben Weren und michtigeren Fragen. Veden verzieben Weren und michtigeren Fragen. Veden verzieben Weren leichen Ghießlich inden lich damwichen einzelne Auflichten Verzieben Berichte über Rauchgift und Kinderhandel und der gleichen. Schließlich inden lich damwichen einzelne Aufliche Verziegen der die Verzieben der Verziebe

Bolen. Die Beichwerde ist durch ein Oreiersomitee, bengland, Ralien und Fortugal angehören, auf die Teordnung gesett worden. Der Völlerdundsrat wird fil Zause dieser Tagung auch mit dem Tetissal worden Boren und Barag nan deschäftigen, wobei nunmet Verteil die worden Bereicht der nach Gubameris entlandten Kollerdundsmissen vorliegen wird, Augerbem werben der worfigen Columbien und Peru wegen des Lecta-Cehistes, eine Grenzings zwisch Griens Baläfting und die Jrage der Umgliederung Aifpret aus dem Iral ben Kat beschäftige

Radlaffen des Streits in Danemart.

Amtlice Brüfungstommission zum Schube nationalsozialistischen Schrifttums.

Berfügung des Stellvertreters des Führers. |

mne. Die Kommiffion, Die in engstem Ginvernehmen mit bem

Ginführung eines Berehelicungszeugniffes?

Bunf Borausfehungen.

Gun; ustrausitangen. Das Kroblem einer Gesunderhaltung des deutschen Bolles wird in bezug auf die Förderung nur gesunder Eben im Jentrasorgan des Bundes nationalsozialistischer deutscher Juriften zur Debatte geitellt, dessen Berausgeber Reichziustiztommissar Dr. Hans Erant ist.

Frant ist.

Im Rahmen der einzelnen Betrachtungen macht babei der Amtsgerichtsrat Borst den Borichlag, ein Berecheischungszeugnis einzulähren. Er nerweist darauf, doß gewilse Uorausselnungen über die Gewöhrung von Stetenbard und der Geschleibung der eite in den Beltimmungen über die Gewöhrung von Spetandsdarleben erwährt worden leien, so der Best der die der die geschieden Ehrenrechte und der Gesundheit. Generell aber olle in Jutunft die Eingedung einer Se von der Erfüldung bestimmter Woraussehungen abkängig gemächt werden, wobei der Verfallet die folgenden fünf neunt:

Reichsministerium iür Bolfsauflärung und Kropaganda und dem mit der Abermachung der gelanten gestigen und und dem mit der Abermachung der gelanten gestigen und aller gleichgeschalteten Beröhnde sowie des Werfes "Kraft durch Freude" Seauftragten arbeiten wird, dat die Aufgabe, alle ein ich lägigen Bücher und Schriften zu prüfen. Kücher des depetiten von der den in tiel, in der Aufmachung, in Berlagsanzeigen oder auch in der Aberfeltung leibt als nationallogialitisch ausgegeben werden, wenn sie der Brütungskommission vorgelegen haben und deren Undedenslichteitsvermert tragen.

Die ASDAB, erwartet, daß Manustripte, die nationallogialitische Krobleme und dorie zum Gegenstand haben, in erster Linie dem Zentras parteiverlage, der Eigentum der RSDAB, it, zum Verlage angedoten werden.

Die Aussühtungsdestimmungen zu dieser Berfügung wird Reichsleiter Vonder erlassen.

1. Ein amtsätztliches Zeugnis über die forperliche und geiftige Gefundhelt,

2. Die eidesstattliche Berficherung jedes Chegatten, daß er fein raffefrem der Menich ift, tein Jude, Reger und bergt. (Ausnahmen follen der Genehmigung bedürfen.) 3. Beicheinigung des auftändigen Wohlfahrtsamtes, bag die Brautleute non der öffentlichen Unterftugung unabhängig find,

4. Nachweis, daß teiner der Chegatten in den letten drei Jahren mit Zuchthaus vorbeftraft wurde. 5. Radweis, daß etwaige Unterhaltsansprüche unehelicher Rinder ber Brauffeute sichergestellt lind.

Im übrigen burfe die Cheichliegung nicht unnotig er-schwert werden. Doch mulle der Standesbeamte veraulost werben, die Cheichliegung nicht vorzunehmen, wenn das Berebelichungszeugnis nicht vorliegt.

Bor der Ernennung neuer Rardinale.





Bares (lints), Bischof von Betlin, Biggarda (gechts), Unterkaatsselretär in der Battlausigien Staatslangiei. Die Aurie hat ib freigewordene Kardinalstellen qu deskellen. Einige wenige geiftliche Aufretager – barunter die nebenstehenden – gelten beteits als sichere Anwärter auf den hohen tichlichen Zitel.

Aurze Umschau.

Bon zuständiger Seite wird mitgeteilt: Bom oberften SA-fichrer werden der württembergilige Ministerpräsident und Kultusminister Mergenthaler sowie Justize und Innenminister Dt. Schmid zu Ehrenführern mit dem Rang eines Brigadoführers ernannt unter Zuteilung zum Stabe der Gruppe Südwest.

D. Wishelm gehr. von Bechmann, der Direttor der Sanerischen Sandelsbank und von 1924 bis 1930 Braftent des Deutschen Grangelischen Kirchenstages, dat, Blättermeldungen zusolge, ein Schreiben an den Reichsblichof gerichtet, in dem er ihm seinen Austritt aus der Evangesischen Kirche mitteilt.

tritt aus der Evangesischen Kirche mitteilt.

Der frühere Leiter der Rachrichtenstelle des Reichsmohrministeriums, Oberk a. D. Karl von Derhen, ist im Alter von 58 Jahren nach turzer Kransleit gestorben. Karl Ludwig von Derhen mar am 5. Oktober 1876 in Berlin als Godin eines Generalleutnants gedoren. Er trat 1886 in das Godin eines Generalleutnants gedoren. Er trat 1886 in das Kriegsministerium Frusen. Rachdem er im Streußische Kriegsministerium berusen. Rachdem er im Welftriege dei verschiedenen Städen Dienst geleistet hatte, wurde er nach Rriegsschigt ins Kriegsministerium zusückberusen und 1919 zum Reichswehrministerium kommandiert. Dier wurde er 1822 Leiter der Kachrichenstelle des Reichswehrministeriums zusückberusen und 1918 als Oberts den Abschiede und beinitgte sich dann als Wilitärschriftseller.

Die innenpolitischen Schwierigkeiten Frankreichs. 40jähriges Dienstjubiläum des Admirals Dr. h. c. Raeder.

Proteftftreif der Beamten und Staatsangestellten.

angestellten.

Baris, 18. April. Tod ber vom Hoftminister getrossenen Strasmaßnamen haben in Baris und in der Browinz die angekündigten Broteskund.
gedungen gegen die Sparmasnahmen der Agsietung flatiges unden. Sie bestanden in einem ein stündigen Streit in den meisten Boste und Elegraphenamtern dei der Albssunge trassenden.
Elegraphenamtern dei der Kolssung der Mittags-lösse, der Behörden hatten umsangeiche Sicherheits-maßnahmen getrossen. Im Barise Haupttelegraphen-um hatte man vorschiebspalber in aller Eile die mit Gestehen versehenen Türen ausgehoden und durch volle Dotatiren eriest. Auch vor dem Gebäude war ein umfangreicher Sicherheitsdienst organi-steri. Zu Zwischensallen ist es nirgends gekommen.

Die Streifparole ift fajt in allen Postburos befolgt worben.

Die Lehrerschaft, die ebenfalls eine Strett-parole ausgegeben hatte, hat den Vormittagsunterricht ardnungsgemaß durchgesildet und ist erit nach dem Unterricht zu einer Proteiktungebung ausammenge-treten. Auch die Angestellten der staatlichen Münge und des Tadatmonopols sind der Streitfparole des All-gemeinen Angestelltenverbandes gefolgt und haben gegen Mittag die Arbeit eine Stunde ruhen lassen. In einigen anderen staatlichen Betrieben kam es nur zu Teilstreifs.

Der Poftminister hat fich sortlaufend über ben Stand ber Lage unterrichten laffen und die Ramen ber Sauptradelsführer angesordert, um gegen fie energisch vorzugeben.

Der Acker des Jürgen Deskecil.

Bon Enk Wiehert.

Bon Enk Wieher.

Bon Enk Wiehert.

Bon Enk Wiehert.

Bon Enk Wiehert.

Bon Enk Wieher.

Bor House is Wieher.

Bor House is Wieher.

Bor House is Wieher.

Bor House in Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bor House in Wieher.

Bor House in Wieher.

Bor House in Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bor House in Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bor House in Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bor House in Wieher.

Bor House in Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bon Enk Wieher.

Bor House in Wieher.

Bon Enk Wieher

Berfonlicher Gludwunich bes Gubrers.

Periönlicher Glüdwunsch des Fahrers.
Berlin, 16. April. Allässich der Feier des 40iährigen Dienstjuhildums des Sches der Matineleitung üdmittel Dr. d. C. Aceder am Montag erschien als Erker Reichgangter Noolf Hierer, um Kontag erschien als Erker Reichgangter Noolf Hierer, um Kontag erschien Glüdwünschen Jun Zaufe des Bormittags überbrachten der auszulprechen. Im Augle des Bormittags überbrachten der Reichswehrminister sowie ablireiche Bertreter der Reichswehrminister sowie ablireiche Bertreter der Reichswehrminister Iowie ablireiche Bertreter der Reichswehrminister Iowie ablireiche Bertreter der Reichswehrminister Iowie ablireiche Bertreter der Reichswehren liches fich die große Jahl der Ertreter der Kehrmacht und der Bewinschlich, Wittags überreiche der Chlerdürgermeister vom Kiel dem Ches der Ractineleitung den Edre der ützgerbrief der Eradt hier umd übermitieste gleichgeitig die Glüdwünsche der Stadt, die sich mit Admital Karder aus der Jeit, in der er als Chef der Matinestation der Office ein enges Sand zwissen der Matine und der Stadt Kiel füniglie, besonders verdunden fühlt.

Mus Munft und Ceben.

Automagler und die Berliner Hillsammoniter in Köln. Im ausverfauften Jessaale der Kölner Mesiggstierten in der leisten diesjädrigen Betanhaltung der Kölner Konzertgesellichait Staatskat Wiselam Zartwängler mit den Berliner Phishatmonitern. Der Wend, der in der Brogrammisolge zwei Nockurnes von Debuss, die größe Augefür Etreichorcheiter und die fünfte Ginsonie von Berlinven unfaste, wurde zu einem ungewöhnlichen finstlerischen Erlednis. In der solchen Kraft der Gestaltung keigerte der geniale Ditigent vor allem die Künfte und die Figspet weiner elementaren, überwältigendem Erde, der Beisall des degesterten Publistungs wollte fein Erde nehmen.

Die Berlimmung des Arismerischen Der Kinne

des begeisterten Publitums wollte tein Ende nehmen.

* Die Berliumung des Trittan-Cloffes. Der Kilmregilleur Eurt Dertel, der Schöpler des preisgetränten Kaumburg-Kilms und des "Schimmelreiter", ift gurgeit mit Borarbeiten delchöftigt, den Stoff won Tithan und Jolde eis Tonfilm zu formen. Hit des Kolle des Triftan ist Mathias Wiemann vorgeischen, während sich Werner Krausi für den Konig Marte zur Teringung gestellt fat. In einem Interview erflätte Curf Dertel, daß er bei der Stofsto-arbeitung in erster Linie auf die großen mittelalterlichen Spen zurückzeisen will, und dem Film so wenig wie möge-lich Text unterlegen möche. Der hauptatzent liegt viels mehr auf dem Prodlem, Darsteller und Landschaft so mit-einander auszumägen, daß beide gleich sart interessieren Die Landshoft must in die Handlung miteinbesogen werden. Damit mird der erste Bestuck gemackt, einen mittelaster-lichen Cepenhoss sich von Tonssisch dem Lande der Hand-nahmen sollen dauptsächlich in Irland, dem Lande der Hand-lung, gemacht werden.

Theater und Literatur. Carlo Coggis berühmtes Buhnenwert "Bringeffin Turandot" wurde von Friedrich Forfer. Burggraf einer durchgreifenden bichterischen Reugestaltung untergogen und zugleich mit einer neuen Buhnenmulit von Georg Lieffig im Alten Theater Leipzig erfolgreich herausgebracht,

Wiesbadener Nachrichten. Opfert für "Mutter und Rind".

Opfett für "Butttet und Attid."
Alle diesenigen, die sein Wonate lang regelmäßig Seitäge vom Lohn und Gedalt sit das Minterdisswert abges sührt haben, erhalten die Abig lukplateite. Es wird erwartet, daß diese Bollsgenossen ihren Opsersinn der NS. Kollswohlfen der NS. Kollswohlfen der NS. Kollswohlfen der NS. Kollswohlfen und nicht Zwurter und Kind" utommen lassen.

Soweit Vollswohlsen nachträglig Opser für den Kampi gegen die Rot der Darbendoen dien der Angendamen dach diesen die Alasteite als Gedentmings verafosst nach diese Wiesender nach die Kollswohlsen rechne weiterdin mit der Einsicht und dem Opservillen aller Deutssen.

Die A. Bollswohlseht rechnet weiterdin mit der Einsicht und dem Opservillen aller Deutssen.

Die Gauamtsleitung der NSB.

Die Cauamteleitung ber RGB.

Sozialpolitifche Bunfche der deutschen Gemeinden.

Für bas Banderbuch und die Rengestaltung ber Jugenb. mobilabrt.

Reueinstellungen in Wiesbaden.

	Reu- einstellunge
Sofgut Groroder Sof, M. Frauenft Bh. Concider 2., M. Frauenftein	ein 2
Moif Klepper, B. Frauenstein Bahnbetriebswert, Wiesbaden Raffovia, Wijcherei, Wiesbaden	2 4
Farberei Balem unte, Blesbaben Brifeur Salon "Gig", Wiesbaben	3 2

50 Jahre Wiesbadener Schlachthaus.

Eine michtige Ginrichtung ber öffentlichen Gefundheitspflege.

Sine wichtige Einrichtung der öffentlichen Geiundbeitspilege.

Der Städtische Schlachthof an der Mainzer Straße fonnte am 10. April auf ein Sofiadriges Seischen zurüchbilen. Das alle Schlachthaus finald in der Gradenitrage. Mit dem Bau des neuen Schlacht und Biethofes wurde am 24. Juni 1882 unter der Leitung, des Stadthaumeihers Le mit de begonnen. Die erste Arbeit galt der Errichtung eines Krunnens. Ende Sulti 1882 wurde der Kau der Setricksgedöude in Angriff genommen, und diese Gebäude, der Remigendau, die Schlachthalle, der Kleine und Großpiehfall und die Juchrichholle noch in derselben Bauperiode unter Dach gebracht.

Besonders demertenswert ist, daß 1883 auf Wunich der diesigen Mechger auch die Aussiührung eines Kühlf haußes der Schlachten und die Aussiührung eines Kühlf hauße der Schlachten und der Aussiührung eines Kühlf der Aussiührung der Keigertung der aus der Schlachtlaus der Verlage der Schlachthausenlage war vom Gemeinderat mit Benehmigung der Keigerung der aus dem Gemeinderat mit Benehmigung der Keigerung der aus dem Schlachthausenlage der Weigerung der aus dem Gemeinderat mit Benehmigung der Keigerung der aus der Gelächthausenlage der Gelächthausenlächten für Ließes wert gestellichten falle der Gelächthausen der Gelächthausen der Gelächthausen der Gelächthausen der Gelächthausen der Gelächten mit Bestaden er Gelächten mit Bestaden er Gelächten mit Bestaden er Gelächten

Der Rampf gegen die Arbeitslosigkeit in Wiesbaden.

Rund 1600 Wohlfahrtserwerbslofe in Groß-Wiesbaden in Arbeit gefommen! Bon Dr. Ernit Martin (Biesbaben).

Der Großtampf gegen die Arbeitslosigteit wird auch in Wiesdaden mit unnerminderter Heftigteit und mit Erfolg geführt. It die Ausloderung der Arbeitslosigkeit in unserer Weltsturstadt gegenüber Städten mit besonderen Industrien und aufnahmestägigem hinterland weit ichwieriger, so ist die herbeitslosen um so höher zu bewerten.

Die Gesamtzahl ber Arbeitsuchenden deim Arbeitsamt Wiesbaden betrug am 31. 12.1933 18816, am 31. 3. 1934 13 785. Die Arbeitsuchenden segen fich wie solgt

1. Sauptunterftugungsempfänger in		31. 3. 193 onen	4
der Arbeitslofenverlicherung (Alu) und Artienfürjare (Aru) 2. Woblfahrtserwerbslofe (WG) 3. Sonftige Arbeitslofe inbegriffen in 3: in gemeindlicher Fürjorge betreute Sonftige Ar- beitslofe" 2274 Berfonen (ham. 2111 am 31. 3. 1834)	5651 7320 3845	3865 5857 4963	Children & controlled
Insgesamt:	16 816	13.785	

Die Gruppe 1 umfast die Arbeitslein bie som Reich (Arbeitsamt) ihre Barunterftugungen empfangen und den Etat der Stadt — bis auf geringe Sachleistungen — nicht beeinflussen.

nicht beeinfussen. Die Gruppe 3 umsahrt zu einem großen Teil Arbeitslofe, die infolge bestimmter Bermögenvoerhältnisse fe in e Unterstützung erdelten, von Angehörigen unterhalten werden und deshalb ebenfalls den Glubeten incht beläten. Aus diefer Gruppe interessieren nur die in gemeindlicher Fürsoge betreuten "Gonstigen Arbeitslosen". In die nachfolgenden Ausstüdrungen sommen sonach nur in Betracht:

Wohlfahriserwerbslofe	31.		31. 3. 1934
(anerfannte BE)		7320 7320	5857
treute "Conftige Arbeitslofe (fonftige WE)		2274	2111
Insgesamt		9594	7968

Michaelis und von 1905 bis 1934 Thom. Seit I. April d. 3. wird der Schlacht- und Biehholdetried durch Direftor Dr. Denn geleitet, der vorder in Wiesbaden-Biedrich als Tierarzt feine Praxis ansübte.
Ein Aundgann durch den Schlacht- und Biedhof beftätigt, daß die Stadt Wiesbaden die Fürlorge für ihre ianitären und hygienischen Berhöltnisse als eine ihrer vornehmsten Aufgaden betrachtet.

Blütenzauber. Bon Nocht zu Nacht hat sich die Welt geändert. Drunten im Garten des fleine Baumchen ist mit Blüten über und über geignet. Sie stehen wie Licht an Licht zwischen der gleichen. Sie kehen wie Licht an Licht zwischen den schwenzen, noch dieglumen und sedernden Kiene eine Rastade weißer schmmernder Prackt. Hode fahre Nauern dort, aber hier auf dem steinen Nicht Erde erhebt sich einem Abaut dem seinen himmel zu. Betangenes Jahr zumgelten nur ein Paar Bischel tuppiger Nichter aus seinem Abaum dem sernnen himmel zu. Betangenes Jahr zumgelten nur ein Paar Bischel tuppiger Nichter aus seinem Abaum dem seinen dem der ficht nun beith erl Ind das Grau der Häufer und der Staab der Straben piegeln irgendwie das Leuchten des Frühlingshimmels wider. In schwele das der der Beime und Blumen da draußen klömen durch die weitgedisneten Fenster.

— Der Kieschemmeg in halber Höhe des Mühlberg, am Dithaug des oberen Rellrigtoses, dar iest, über die Pappelalice dinweg, den Hang dinauf zur Falaneristkade, eine Austernsbalten den hand klarenthal wil, und den Autoverfehr von Alexenthal wil und der Autoverfehr von Alexenthal wild. Auf der Autoverfehr von Alexenthal wild. Autoverfehr von Alexenth

wundervolles Frühlingsbild.

Der Aufler Missenserein hielt unter Leitung seines Borsikenden, Karter Dr. Bömel, am Conntagadend im Evang, Beteinshaus eine Betjammlung ab, in der Missenser in Bedrick, über die Arbeit der Inneren Missenser in Biebrich, über die Arbeit der Inneren Missenser in Abent der Anneren Missenser in Abent der Anneren Missenser in Abent der Anneren Missenser unschauftliche Gemeinde der verschiedenen Betätigungen der Inneren Mississon der Verleit in Krantenpliege, Jugendsürforge, Bollsmissen u. a. wird meist durch freimillige Eingeborenenkauft geleiktet. So det diese Abend einen wertwollen Missenser Missenser Missenser Missenser unt der Missenser der Inneren Missenser.

Der Stadtserband der Konneclissen Francenisse.

Misson.
Der Stadtserband der Conngelischen Frauendisse Missosdem veranstaltete am Montag im großen Goole des Goong, Vereinschauses einem Films den d. an dem nach Einschausnammersen von Kietzer Dr. Kömel, der Jilm des Mütterdienites der Deutschen Evangelischen Kirche, hettielt "Schwert, Gpalen. Ale har hier wurde. Den Lert prach die Bolissende, flau hierzer Neine al. der Allin, die Nutrer als Ledenspentrum des Bolles dartiellend, diringt in den der Allensiecken. Honder (Nederlandsbericht und heimerschaftigeit und Heimerschaft und heimerschaft und heimerschaftigeit und heimerschaftige und kannen der Peutschaftigen Kirche, eine Z Millionen Arauen umfolsend, die in den leisten wei absten 1 Million Erdongstage ütz deutschaftige Milter in den Mütterschalungschaftige ütz deutschaftigen.

heimen bewerstelligten.

Der Berein sie Sommerpliege armer Kinder, E. B., Wiessaden, hielt im Mohlschtsamt seine diessährige Sauptversammlung ab, die von dem Bereinsjührer Karl Pfeitster geleitet wurde. Die Ubernahme des Bereins im Sinne der nationalsozialitischen Jührung erlotate am 18. Mai 1833. In dem zum Bertich stehenden Gedicksicher fomnten insgesamt 166 erbalungsbedirtige Kinder nach dem in Riedertselbad gelegnen Freiendeim zu Kur entsjandt werden. Es wurden der Ausen darchgesührt. An

Bolfsgenoffen! Bolfsgenoffinnen! Die Exifteng vieler taufend Rlein. landwirte ift gesichert, wenn 3hr deutsches Gemuse egt, wenn 3hr deutschen Salat egt!

wenn Ihr deutschen Salat est!

wenn Ihr deutschen Salat est!

wenn glieben nahmen 107 Kinder von Mitigliedern den McDARS. SM und SS. keil. Die Gewährung diese beiden Kuren erfolgte unentgelilich. Die Berpfleung im Heine ist aut und reichtich; es fannten bei der Kindern nach Kuran erfolgte, dewichtschamben die an neun Phud schechell werden. Das Klege und Auffichtspezional ik largefückt und gewährleitet eine individualele Schendung und Betreuung der Jungen Kurgölt. Zu Seginn 1283 jaufet 29 nichtarische, dingugtdammen lind kind, jodal Ende 1800 an gablenden Kinglieder, biernom ichieden aus w. darmie 29 nichtarische, dingugtdammen lind kind, jodal Ende 1800 an gablenden Kingliedern Lind und 1802 Karten von der Kasienbern Kingliedern Lind und 1802 Karten der Kasienbern Kingliedern der Kasienbern untern. Den Kasienberichte erhartete Schakmeister Ländberat K ein zu Kasienberichte erhartete Schakmeister Ländberat K eine Mindernach und 1802 Karten der Kasienberichten, das dem Kinderin kasien Laufen der Kasienberichten, das dem Kinderin kasien Laufen der Kasienberichten, das dem Kinderin kasien Laufen der Kasienberichten, das der einer hypotheforischen Belatung in Höhe von 10 084/9 KM. Das Keinvermögen des Kereins betrug Kluing 1938 gleich 72 57.77 KM., Ende 1933 gleich 78 789.33 KM, a Suche, de inner hypotheforischen Belatung in Höhe von 10 084/9 KM. Keinvermögen des Bereins der Minderin. Die Abschreibungen an Gebäuben, Inneriar und hellen die Schakmeibers. Dem Aufrander der Geschalten der Kinderin gestellt der Kinderin der Kinderin gestellt der Kinderin der Kinderin gestellt der Kinderin der Kinderin der Kinderin der Kinderin gestellt der Kinderin d

und des Beitritts zu ihm, der michtigste Punft der nersammlung, fand eine langere Distustion statt, Die edung blied dem Borsisenden anheim gestellt.

Chrung eines Mitburgers. Beim 25. Kongres ber ien Rontgengejellicatt" in Baben-Baben wurde der Urgt Prof. A. Röhler jum Chren. Mitglied

Silberne Sochzeit. herr Richard Leimer und taftellftrage 1, feiern beute filberne Sochgeit.

Der Wiesbadener Madrigalfreis veronkaliet heute ins unter der Leitung von Dr. Ernft Lagi ein 4, in dem "veitere Madrigale und Langlieder" um fommen. An Stelle des verhinderten Dern utte-Wafter wird Fräulein Küte Auffart dom Landes-Mrien und Lieder des 17. Iahrhumderts lingen.

Martifirche. In der Abendmußt am Mitwoch, den il. 20 Uhr, werden u. a. Berte der Reger-Ghülerin a Senster aufgeführt. Es wirken mit: Ein Streich-langsquartett; Leitung: Kurt UH. Eintitit frei.

Rasaulsches Landestheater. In der Ueinen Schemon Baul Schuret, die am Donnersiag erstmalig in insierung von Arel Ivers in Sene geht, spiesen die Genamer, Medlendurg und Schreiner, sowie die Genamer die Genamer die Genamer die Angelegen gestellt der Angenermusstatt. Ausführende sind in, der Angelegen gestellt gename danneberg, Kirdiner, Iverschleberg, Kludine, Irang Danneberg, Kirdiner, Iverschleberg, Kludiner, Irang Danneberg, Kirdiner, Iverschleberg, Kludiner, Iverschleberg, Allendurg, die Genamer der Ge

Biesbaden-Sonnenberg.

Wiesbaden-Frauenftein.

Wiesbaden-Frauenstein.

Waithaus "Jum Heringarten" iproden geitern inn vor den Mitgliedern der dieigen Ortsgruppe is mit der den Arbeits opfer" die Kantoern den Verlagensteile und die Extwidiung des Kantoern der k



Die größte Betonbogenbrude Europas,

Die Apoli-Stiler-Brude von Roblenz, nach Lugel, die erste Brude in Deutschland, die den Namen des Führers trägt, wird am 22. April nach zweisähriger Bauzeit seierlich eingeweißt werden.

Berhütet Unfälle!

"Achtung, Achtung! ...

Die Arbeitsichlacht icafft weiteren Rillionen Bollogenoffen Arbeit und Brot. Die feit langem ungewohnte Arbeit fann Anlah ju gahlreichen Un-

ungewohnte Arbeit fann Anlah zu zahlreichen Un-fällen werben!"
Roch immer gibt es Unfälle, die für den einzelnen wie lür das ganze Bolf eine schwiere seelische und wirtschaftliche Belastung bedeuten. Das sollte sich jeder von uns sagen, ganz gleich, wie er seine Arbeit verrichtet und auf welchen Bosten er sieht. Das gilt sür die hausfrau, die bei ihren kösten er sieht. Das gilt sür die hausfrau die bei ihren täglichen Berrichtungen mancherlei Gesahren ausgeseht ilt, das gilt sür den Angestellten, wenn er ins Bürse eilt, das gilt sür den Unternehmer und jeden in einer Werstaat Belchästig-ten. Noch immer ist die größte Zahl alser Unsalle auf seliches und zum Teil seider auch auf leichtlinniges Berhalten des Berungslichten zurückzusühren, darum ist die Unsalver-hütung vor alsem auf die tatstätige und dauernde Mitarbeit jedes einzelnen angewiesen. Beherzige das und hande nie jedes einzelnen angewiesen. Beherzige bas und handle nie leichtfinnig!

merden, und zwar aus dem Grunde meil diese Beranstatungen meistens in eine Zeit sallen in weicher äftere Leuie sich der Auch bedürfen nund weif Rentenempfänger auch den geringen Eintritt diese Beranstaltungen mich zu zollen in der Zage sind. Als eine der erften Beranstaltungen ist in Berdindung mit der WOSD. Webesidden eine Da mpfer isch zu geptant von Biedrich nach Caub. Der Untoschehering wirt der ische in unt So Piennig betragen. Für die Beichöftung von Gutachten zur Klörung von Kentenansprücken in besonderen Allen ist die Grundung eines besonderen Jonds beschichten

Wiesbadener Lichtspiele.

Wiesbadener Lichtpiele.

*Walter-Flez-Abend der Hiffer-Augend. Dem Gedächnis des im Welftriege gefallenen Dichters, Borlämpiers deutlicher Art mit Jeder und Schwert, gaft der von der Geschächer Art mit Jeder und Schwert, gaft der von der Geschächer Irt mit Jeder und Schwert, gaft der von Jester Hir der Lieften der Schwert, gaft der von Geschald des Saalbaues verankaltete übend. Anch dem ein ietenden Jandarenmarch fervan Walter Sch mi der der die Bedeutung von Walter Jeg für die nete Jugend, die in ihm ein leuchiendes Sorbild und Sinnbild über eigenen Kampies erbiide; ein Belenutnis aus vollem herzen mutde auch der von Albert Josh schwungvoll verlagte und vorzetragene Brolog, dem sich Chorgesaug andelog und ein Schödingentring "Bring Ernt von Mieteringen", ein Gedenlichtatt für den auf dem Schlachseld gelickenen Jüfken, überreichend in der Art, wie Jiefe hier die neu Bolfegemeinschaft für den voraussempfunden hat; inder in der Jüfkengruft, immitten der solen, seldgrauen Komeraden will der sterbende Bring beflattet iem. Blints und Kampfröderfchagt ist das Kaltere Erbe. Und wuchtig langen die Tone des Ausernsches "Genge Wirt den Raum, überleitend zu Walter Hier Trauerspiel aus der zeit des Bauchlichtes "Gehwarz ist die Goger Wurch den Raum, überleitend zu Walter hier Trauerspiel aus der zeit des Bundighis, "Die Bauernsühret". Ein Jugendhild, das in liarer, fnapper form die Hondolung ausbaut, die Gegensüge enwicklig die banntiele Die inlagte Bergangenheit der nibende Bauern empfren his gegen Auserheit in beinem Bauern empfren his gegen Auserheit in beinem Beisen und Klichter leht ihm die mahre Reinfellichteil, serbrichte aus leiner Bauern einer Bauern ein eine Gegen Genen und Klichter leht ihm die mahre Mendelle für das eine kanten einer Bauern im eine gegente, aber durch Gewelnichglichen den keiner Gemen hichgelichen bei den und der Gemenlichglisserdent lehten ihm die und gerecht, aber durch Gemenlichglisserdent lehten ihm die und gerecht, aber durch Gemenlichglisserden der Auser ein den und der Wieden den alle un

Mütter, die MS.: Bolfswohlfahrt tampft für Euch! Berdet Mitglieder der NS.:Boltswohlfahrt!

Mufruf

jur Bahl bes Bertrauensrates.

vertidenswagignig interfale or Settroszemeinschie vorgeleben. Die Gefolgscheine Zeite des des den vorgelebenen Betriebstameraden durch ihre Girmenabgade unterflüßen. Es ik Flicht für jeden Betriebsungederigen, an diefer positioen Betriebstundgebung teilzunehmen.

nehmen. Demyusolge gilt auch berjenige als gewählt, der eine eins auf ab Wehr heit der abgegebenen Etimmen erhält. Die Gelamigahl der erhaltenen Etimmen, sojeen die eine einigde Mechrheit übertreifen, ih belanglos für die Berufung des Bertrauensrotes oder des Etelloertreters. Miein entigebend hierstie ist die Reihensloge dei der Litenauffellung.
Diese Wahlatig ih tein parlamentarischer Wahlgang, der denjenigen, der dest und schindig, tützen soll, sondern es ist ein Alft des Bertrauens für die vertrauenswürdigen Beitriebstameraden.

3edes Partei, 3(2890., S.A., S.S., und Arbeitsstonts

Beiriebstameraben.

Jedes Parteis, NSBO.s, Sd.s, SS.s und Arbeitsfronts Mitglied muß sich der Tragweite dieses Bertrauensaltes be-mußt sein. Dier geht es nicht nur um die soziale Befriedung einer einzelnen Wirtschaftsgelle, um Rüse und Ordnung in der Wirtschaft, sondern um den inneren Aufbau unseres Baterlandes.

goz. Willi Beder, M. d. R., Landesobmann der NGBO.

Weinverfteigerung.

Beinversteigerung.
Hechte a. M., 16. April. Die Bingergenossen ich ast doch der "Anierhofs" 25 golöküd 1933er hochheimer Kaurweine zum Ausgebot. Sämfliche Kummern Ionnten bei regen Geboten zu recht achtberen Freisen augeschlagen werden. Es wurden gefölß für ein Holbert Freisen gugeschlagen von der Freisen gugeschlagen von der Freisen gugeschlagen von der Freisen gugeschlagen kontre freisen gugeschlagen kontre freisen geschlagen kontre freisen gugeschlagen kontre freisen 480, 470; Heitgenäusschen 260; Keicher 460, 470; Heitgenäusschen 260; Song Ard. Beitgenäusscha 260; Song Ard. Beitgenäusscha 260; Song Keicher 360; Song Keicher 360; Ausberg 500; Auf den Kritz preise johlbeit St. Ruft. Die mengenmäßig geringe Meinerne von hochheims mittle ihr auch bei der heutigen Berleigerung wus. Die Genossenicht in danh bei der heutigen Berleigerung wus. Die Genossenicht in den het der heutigen Berleigerung wus. Die Genossenicht in den het der heutigen Berleigerung wus. Die Genossenischen Genosse

!! Rahätten, 16. Upril. In ber Generalversammlung des Bertehtss und heimatvereins wurde Bürgermeister-Stellvertreier dassel zum Jührer, Aporbeser E. Dohmer imm fello, Jührer, Georg Wichel zum Geschäftspührer und Emil Debus zum Kallierer beitimmt. Die Beriammlung nahm die Schausgen bes Rein-Walnichen Beriammlung nahm die Schausgen bes Rein-Walnichen Berein 100 WM. zur Instandschung von Spazierwegen und Anschaftung von Staten bewilkigt.

Aus Proving und Nachbarichaft.

Cisenbahnunsall.

— Frankfurt a. M., 18. Epril. Im Sonntogasend 19.20
Uhr entgleifte, wis die Reichsbahndrecktion mitteilt, awlichen den haltepunkten der eingleisigen Rebendahn Ridd a. Schoften von einem nach Aldda fahrenden Jug die Lokounten von einem nach Aldda fahrenden Jug die Lokounten von einem nach kinda fahrenden Guenden und ertige in der eingleisigen Rebendahen Kater tiefer liegende Kroninzielfträse ab und zog den Kitchungen nach. Der Kadwagen und die kma einen halben Meter tiefer liegende Kroninzielfträse ab und zog den Kitchungen nach. Der Kadwagen und die kma einen Kradwag nach die kma eine Kradwag nach die kma eine Kradwag nach kitchung ist einem Kradwag nach kitchung ist einem Kradwag nach kitchung ist einem Kradwag nach kitchung ist erwurtlich darin zu lusken, das an zwei Etellen Steine auf das bicht an der Provinzialfträße vordeisührende Cleis gelegt worden waren!

Grantfurier Chronif.

Frankfurt a. M., 18. April. Um Donnersing, 19. April, lindet, wie der Landrat des Mink-Taunus-Kreiles, Dr. Janke, mitteilf, nachmittags um 4 Uhr in Frankfurt a. M.- 3 d ht, im geogen Gaale des Untoniter-Hofes, eine Berlammlung der Areisahteitung des helfen Kaffau is fa den Gemeindetigung des helfen Kaffau is der Mundureringung fleit. — Gelten ndend gegen Dulfte fuhr auf der Mainger Sanditrage in der Ache der Endhalten der Andehmer und ber Linie 12 ein Noterradiabere mit einem Andehmer wie fannen. Bei dem heftigen Julammenprall wurden der Motorradiabere mit einem Kadoluker und geweinen der Scholen geriffen und ich wer verlest. Kach Zeugenausiagen foll der Radiabrier, der angetunden von Unterflubet haben. — Im Hauf 3 der 10 wurde die Kamilie eines Jigarrenhänders gase er gif tet aufgefunden. Im Krankendune konnten die Frau, ihre besten Kinder und eine Ritisenohnerin ins Leben jutüdgerufen werden. Das Gasentiftsömte aus einer undichten Leitung einer anderen Wohnung.

Beim Spiel toblich verungludt.

magens auf und die Rank tines eilernen Jekdendumagens auf und heet Zod der Kindes feichelten sonnte.

— Maurod, 16. April. Die Wild ab hat ha en o i en ich alt Naurod hielt ihre ordentliche Achtesdauptnersammlung im Golfdaus Krone" ab. Ditestor Gullan Schneider erstattete den Aahresbericht. Aus demischen mar zu entnehmen, daß die Genolfenschoft im oderlausen der einnehmen, daß die Genolfenschoft im oderlausen Geschäftische eine Jahresbericht. Aus demischen mar zu entnehmen, daß die Genolfenschoft im oderlausen Geschäftische eine Jahresbericht. Aus demischen der Ausglierer Ernst Becht verlas den Kassenschaft der Kassenschaft der Leinen Aberschaft des Kassenschaftschaft der Leine Ausglierer Ernst Becht verlas der Kochnungsprüfer Ensfaltung erteilt. An der Jährung der Kleingenossenschaft tract eine Anderung ein. Direktor Geneber Legte hein Amit nieder. Der der Leinemaniung beitogenende Woff, Moul Damm bestämmte Geschand und Aussichten Seigs. Jum Borschaft der ernst Becht verlas der Kochnungsprüfer der in Amerikande der Ernst Becht des immer Kleiter gehören dem Kochnung der Ernst Becht des immer Kleiter gehören dem Kochnung der Schalle der Scha

einen "Deutichen Abend" ab, ber sich eines guten Besuchs expeute. Jur Mitwirfung hatte man die Kapelle Ries-Hoodheim verpflichtet, die den Abend mit einem sichten Wartse eineletzet. Gebichte und Liedvorträge, die von Wenispieden umrahmt wurden, wechselsen mit fleinen Iheaterstüden. Emil Koch erfreute durch die Miedergabe des "Molgaliedes" aus "Der Jarewilch" von Lehar. Die Schlugansprache hielt Ortsgruppenleiter Bg. Müller.

= Ballau, 16. April. Seute feiert Serr Bhilipp Schleicher feinen 80. Geburtstug.

× Singhofen, 18. Aprif. Unter ichr großer Befeiligung murbe ber bier verftorbene Bg. M. hofmann (Mingl. Nr. 67 312) au . Grabe getragen. Alle Ortsgruppen bes Kreifes und Abteilungen ber Su., GG. uhw. waren verstreten.

× Bechein, 16. April. Zum Burgermeister murbe Orts-gruppen- und Stüspuntiseiter R. Th. Meg auf 12 Jahre ernannt. Schöffen murben R. Wagner und R. M. Ansel.

= Unhausen (Westerwald), 16. April. In der Nacht zum Samstag drach in dem Anweien eines Landwirts Je u. e. r aus, das Rodmänus und Scheune die auf die Grund-mauern einscherte. Die Entstehungsurlache des Brandes ist noch nicht ermittelt.

— Montabaur, 15. April. Der Familie Johann Steinebach in Breitenau wurde das 20. Kind ge-boren. 13 Kinder find noch am Leben und zwar 8 Jungens und 5 Mädchen.

= Bidenbach (Bergstraße), 16. April. Um Camstag früh gegen 5 Uhr versuchte bie in ben 30er Jahren frebenbe

Bejuch bes Bigefanglers in Rom.

Herr v. Bapen mit seiner Gattin auf dem Bei hof in Rom. Der deutsche Bizesanzier v. Japen und seine Gai verbrachten auf Capri einige Ursaubstage i statteten auch der römischen Sauptstadt einen L fuch ab.

nervenkranse Frau des Bahnatderiers Schneiber mi der Abwesenheit ihres Mannes ihrem Leben ein Er bereiten. Sie entzündete mit Betroseum gefränste dungsflüde und stellte sich dam am das Keuer. Dun Brandgeruch und die hilferuse des kleinen Tödie auswerflam genachte Rachden eilten Stebei und er die Flammen. Im Laufe des Tages ist die Frau ins Darmstädder Krankenhaus ihren schweren Brands letzung en erlegen.

Finnland und der Morden.

Ein großstandinavilder Wirtichafts- und Rufturfreis mit Einichlut Zinnlands ober Guomi als Mitglied eines bal-tifden Ctaatenbundes? — Finnlands Anteil am nordifden Erbe.

Deutschlands Beileid

jum Ableben bes fürfifden Rotichafters.

eetin, 18. April. Aus Anlah des Ablebens des tüt-n Botikgaliers in Berlin, Generals Kemalektin zie La da haben die Reichstankei, der Reichstag des Auswärtige Amt am Montog die Flaggen auf



Remaledbin Cami Bajca t.

Die Aufflärung der Sandgranatenexplofion. Burfverfuche der Boligei jur Rachprufung des Geftand-niffes des Taters,

nisses des Tüters,
Beelin, 16. April. Am Conningvormittag sanden unter
persönlicher Leitung des Solizierigübenten v. Lewehom
Wufberruche mit dendytanatenmodellen ans dem Haufe
Unter den Linden 76 statt. Die Bersuche galten der Frage,
ab die Angade des in Hat des Frinden waren dezenden Echalise zutressend sei. In diesen Versuchen waren dezenden Zeugen hinzugezogen worden, die am Tage der Explosion die Handstanate daten derabsallen seben. Die Beodach-tung en über die Flugdahn der Handsrante, die dei den Wurspersuchen gemacht wurden, bestätigen die Darkellung des Täters.

Politische Unruhen auf Rhodos. Blutige Bufammenftohe swifden Griechen und italienifcher Boligei,

Roligei.

Athen, 16. April. And Meldungen der Athener Morgenprese ist es im Dorfe Salachin auf der Insel Khodos zu
zusammenstößen zwischen italienischer Bolizei und griechischen
einwohnen gekommen. Den Meldungen zufolge follen die
Ausschreitungen fün j. Tote und 25 Verwundelen die
Ausschreitungen fün j. Tote und 25 Verwundelen der
ein und Salach in mit Bomben belegt dochen. Alse
frund wird die Verinsussignen sollen eingeste worden
ein und Salach in mit Bomben belegt dochen. Alse
frund wird die Verinsussignen eine des Gemeinschandenstendense der Verläussignen der Auft den Auflichen Bedoche ans sei die Erragung iehr groß. Die italienischen Behörden hätten eine strenge Zeitzur verfängt. Die Albener
Tresse protektiert gegen das Kongehen gegen die Einwohner
Dom Salachin. Bon tralienischer Seite liegt noch seine Bekätigung der griechischen Meldungen aus Khodos vor.

Ar. 164. Seite 7.

über 350 Pfb. Lebendgewicht 50, a 2) 37—42, b) 36—41, c) 35—41, d) 34—40, e) 32—36, ?) —, g) Sauen 30—35.

M Breisvergleich zum iehten Montagsmarft gaben Odien I AV., Kalber 1—2 KV., Schweine 2—4 KV., nach, Gullen, Kübe, Jämmel und Schafe blieben unveründert. Faisen 30gen 1 KV., nach Semerlungen: Auf Veranlasiung der Reichsnahritandes wurden 25 seite Specifisweine zum seiten Veris von 50 KV. derausgenommen. Auf Veranlasiung der Krichsnahritandes wurden 25 seite Specifisweine zum seiten Veris von 50 KV. derausgenommen. Im übrigen wurden dei Schweinen zum Breize der Höcktung und darüber veräuhit: a) 3, b) 48, o) 104, und d) 7 Gild. Bei den Kälbern wurden in der Kl. a) 18, b) 65, o) 154 und darüber veräuhit: Küber Kaltverlauf: Kinder mittelmäßig, gewuntten in der Kl. a) 18, b) 65, o) 154 und d) 234 Sind notiert. Martiverlauf: Kinder mittelmäßig, gewuntten in der Kl. a) 18, b) 65, o) 154 und d) 234 Sind notiert. Martiverlauf: Kinder mittelmäßig, gewuntten in der Kl. a) 18, b) 65, o) 154 und d) 234 Sind notiert. Bachgiehung: Kinder mittelmäßig, gewuntten in der Kl. a) 18, b) 65, o) 154 und d) 234 Sind notiert. Bachgiehung: Kinder mittelmäßig, gewuntten in der Kl. a) 18, b) 65, o) 154 und d) 234 Sind notiert. Bachgiehung: Kinder mittelmäßig, gewunttelliger 3, der in der Sind notiert. Bachgiehung: Kinder mittelmäßig, gewunttelliger 3, der in Klausen der Kl. a) 18, der in der Klausen der

Bom heimifchen Dbit. und Gemujegrogmarft.

Bom heimischen Obst, und Gemüsegrohmarkt. Das Geschäft am Obst markt ist nach wie vor rusig. In keinen Mengen wurden gute gesunde Abst immer gefragt. Wirtschaftsobt, geringere Gorten, gehen zu unveränderten Breisen od. Ehstentigde üpfel sind neuerdings wo den am Martte reichisch vorhandenen amerikantischen Kilkenapsel gesonmen. Der Abstentigde von amerikantischen Kilkenapseln ist immer noch beachtisch Apsellinen ind noch reichtig angebeten. Am Gemüse markt hat die Jusuft von trischen Semijen kort augenommen. In der Hauft von trischen Semijen kort augenommen. In der Hauft des der Treiblatet aus den bieligen großen Treibbausanlagen, der teht nicht ichnell genug geerntet werden kann. Die Angebot von Radieschen sie lich gerüge ist aber wieder etwas zurückgegangen. Des Angebot von Radieschen sie ich einer die kanne der Grufen ist noch iehr lein. Das Angebot an Gemülen alter Ernte ist ausreichend. Wurzelgemüle iind behauptet. Auch in Koll werden noch beachtliche Umische gestätigt. Diese Jusuhren kommen in der Hauptjache aus Holland. Iwiedeln haben rusiges Geschäft.

Aus den Gerichtsfälen.

beppenheimer Sprengstoff- und Sochverrats=Prozeß.

Insgesamt 27 Jahre und 9 Monate Zuchthaus

bie hier durchgesühre wied, soll möglicht dald deginnen.

*Rommunistenprozeh in Lud. — Insgesamt 300 Tahre Gestängnis. In dem großen, 42 Tagg dauenden Kommu-nistenprozeh in Lud in Woldpinien wurden in Waft sich au von 55 meilt sudischen Angestagten 45 zu insgesamt 300 Jahren Gestängnis verurteist. Jehn Angestagte murden freigesproden. 15 dauptingestlogte erhelten je acht Jahre Gestängnis. Sämtliche Berurteisten, denen die 33/5 Jahre Untersuchungsdaft angerechnet wurden, sinden miter der Anstega, als Minglieder der gegannten sommu-niktischen Varet welchtliche Raatsseindliche som mu-niktische Westelle fül ist ein betrieben zu haben. Bei der Arthege aus Minglieder die Angestagten eine Kundgedung zu verankalten, ihmen sie Ungestägen eine Kundgedung zu verankalten, ihmen sie die Sasternationale anstimmten. Sie wurden auf Anweisung des Gerichtsvor-ligenden auwoerziglich durch die Kofizet aus dem Errichtssaf ernfernt.



Wetterbericht.



Die Jufuhr tropilio-maritimer Luft leste fic auch am Montag fort und brachte eine weitere Stehgerung der ison sommerlichen Temperaturen. Bielerorts wurde dode im Schatten eine Höchten von mehr als 28 Grad Cellius gemeisen. Die Großweiterlage befindet sich in einer Umgestaltung, die auch uns des Auffommen eines under händigeren und fühleren Weiters in Aussicht hellt.

Witterungsaussichten bis M itt woch aben de Weiter-hin vorwiegend heifer und warm, im ganzen troden, jedoch örtliche Gemitter nicht ausgeschlossen, schwache, meist sub-weitliche Winde.

Meteorologifche Beobachtungen in Wiesbaben

16. April 1964	ville 17		9 lihr 27 abenda	Mittel
lugi- end auf C und Normallchuere . red. Luftermperatur (Cclifus) kelatus Feinchtigsen (Beogenie) Mondrichung tiedeschlagshöhe (Kittimatex) Metter	784.6 13.6 81 Stille	763,2 26.0 44 D 1 Delter	752.8 19.0 64 Stille	783.9 19.4 69
Sonnenideinbauer vorm, 5 Stb. 20 B			eth. 65	

Marktberichte.

Wiesbabener Biehhofmartibericht.

Frantfurter Getreibegroßmartt.

örantfurt a. M., 16. April. Die luftlose Stimmung für Letreibe, insbesonbere für Meizen, hielt angelichts ber Evreinbedungen im Marz an; bas Geschäft ftagnierte

jajt volltommen. Die Preise blieben sowoh für Weizen als auch für Roggen unverändert. Hafer war gestagt und notierte sester. Sommergerste, die nicht mehr für Braugusche in Frage tommt, gab im Preise nach. Das Medigaschüterseil, seine Seiden die Beite Leitz, ganz besonders Reier, Weizen Mare. Es notierten: Reisen und Erdnusstuchen in vorderer Are. Es entierten: Reisen 203 nom. (Mühlenpreis), Koggen 173, Sommergerste 167.50 dies 172.50, Hafer 193–102.50, Weizenmehl, Spez. Omit Austauschweizen 29.70—30.25, ditto ohne 28.20—28.75, Roggennehl 0—60 Apps., 24—24.30, bitto side Spez. Omit Austauschweizen 29.70—30.25, ditto ohne 28.20—28.75, Roggenselle 10.76, Weizenmehl 11.80, Roggensleie 11.00, Soziafdrei 15.30—15.55, Balminden 14.05—14.30, Erdnusstuchen 16.30—17.15, Treber 14.00, Erockendinisch (10.5), den jade, 16.30—17.15, Treber 14.00, Erockendinisch 200. Kart. offeln: In Industrie, die Gegend 2.55 RW. (zuseh 2.80) per 50 Rilogramm dei Waggen-begug. Tendenzi rudig, Futtermittet beseitzt.

Frantfurter Schlachtviehmartt.

Frankjurt a. M., 16. April. An fit i eb: Kinder insgelami 1358 (gegen 1199 am feyten Montiagsmartt), darunter
befanden fich 436 Ochjen, 22 Bullen, 435 Kühe und 385 Kürfien, Kälder 590 (431). Schafe 22 (41), darunter 19 (20)
Hammel, Schweine 3915 (4256). Rotiert wurde pro 1 Jir.
Ledendgemich in KN.: Ochjen 1, 13 4-35, b) 32-33,
e) 29-31, d) 25-28. Bullen a) 31, b) 29-30, e) 27-28,
d) 25-26. Kübe a) 23-29, b) 25-27, e) 20-24, d) 14-17,
Färlen a) 34-35, b) 32-33, e) 28-31, d) 24-27. Külber,
Conderfialse -, andere a) 49-50, b) 45-48, e) 37-44,
d) 26-36. Zämmer und dämmel b.] Scallmalthämmel 5.
Schafe e) 30-32, f) 24-28. Schweine a1.) Specicioneine



Auf zur Kirschblüte nach Frauenstein

All Culture of the Control of the Co



LOSPREISE 14 1/4 1/4 1/4 Doppellos 3. 6. 12. 24. 46. RM

nahmen in Wiesbaden

E. Kern Bidstr. 28, F. 242 31

Von Kocster ahahotstr. 8, F. 224 87

Ocibermann Schweib, Str. 38, F. 23288

Rausnth, Str. 20, F. 20087



Kleine Anzeigen im Wiesbadener Tagblatt baben immer Erfolg!

von "WALHALLA"-Besuchern frugen bereits nach dem Erscheinen des neuens Films:

Mutterhände"

Erstaufführung Donnerstag

Heute das neue Riesenprogramm!

Hans Imhoff konf. 10 Nummern

Hans Schulte-Mertens prolongiert! Margot Bern bringt Stimmung! Panzer, das Rätsel aller Zeiten?

DRES LANGGASSE 34



Jobin6

WO **GUTE MOBEL WENIG KOSTEN**

Jakob Rees Möbelsdreinerei Eppstein i.T.

Verkaufsniederlage : Wiesbaden, Bleidistraße 18.

Für 1.50 Mark

den Damen- und Herrenhüte h den neuesten Formen gearbeitet oder umgepreßt - Reinigen. Hutumpresserei M. Förster Mauergasse 14, Part.

Öfen - Herde Gasherde Zubehörteile - Reparaturen

Jacob Post

Hochstättensträße 2 Altrenom Fachgeschäft

Hutblumen B. v. Santen



2x Heinz Rühmann So ein Flegel

Und die Bühnenschau 400 613 800 Uhr Erstaufführung.

Raffauiliges Landestheater

Mittwoch, ben 18. April 1934. Großes Saus. Stammtelbe C. 28. Boritellung

Martha

Oper von Flotow, Tanner, Schleim. Tanner, Schleim. Beithamner. Anfang 20 Uhr Ende gegen 22½ libr. Breile B von 1.25 WW. an.

Aleines Saus.

Der verlorene Balger

Let verlorene ZSalzer ("Imei Serzen im "Tatt") Operette von Robert Stola. Weisber, Krauß. Schleim, Gerbaulet. Mayer. Medienburg. Sching. Breistopi, Doerter, Holpach. Joers. Cobmann, Münich a. G. Schorn, Meisfer, Miniang 20 Uhr. Ende nach 22½ Uhr. 2920 Rietne Preile von 0.75 NM. an.

fahnen

H.Schweitzer

Großer Schuh-

🖦 ersten Rheingauer Erdbeer

Café Bossong, Kirchgas

Rochbrunnen-Ronzerte,

Mittwoch, ben 18. April 1934, 11 Uhr:

Früh-Rongert am Rochbrunnen, ausgeführt von ber R

1. Schöne Galaibée, Duvertüre von Suppé. 2. Scheiden und Meiden, Kalser von Jetras. 3. Frühlingstaulsen von Sinding. 4. Hantolie aus der Oper "Das Glödden Eremiten" von Maillart. 5. Sapanischer Laternatung von Politismo. 6. Alte Kameraden, Natick von Teite.

Aurhaus-Ronzerte.

Mittwoch, den 18. April 1934. 16 Uhr:

Ronzert.

Ronzert.

Leitung: Ronzertmeilter Audolf Schöne.

Duvertüre zur Oper "Der Ralif von Begdat"
K. Boleldieu.

Balletimulit aus der Oper "Undine" v. Len

Hantalie aus der Oper "Norma" von R. Belli Aduptalie auf Oper "Das Schlentuch Königlin" von Iod. Sitauß.

Die Bertrauten. Ralzer von E. Raldbeufel

Botopauri aus der Operette "Der Tenor der Bogin" non Ed. Kinnede.

Tätüblingsfinder. Marich von L. Blanfenbun Dauers und Kurforten gülfta.

20 Uhr im fleinen Saal:

Rammermufit-Abend

Ritmirtende: Dr. Helmus Thierschelder, Kin-Jantus Kingelberg, Biolineis Mar Golde Bioloncello, Frans Danneberg, Flink Bioloncello, Frans Danneberg, Flinker, des Brücher, Oder, Dito Wilsier, Klarimette, Bon Brücher, Oder, Dito Wilsier, Klarimette, Bon Mondeller, Helmus Hir Histe, Bioloncello Basio Cantinuo von Georg Philipp Telm (1881—1787). Breiude — Coulant — Gov — Bitt — In Menuett. 2. Gonate in A-dur für Bioline und Klavier Georg ör. Dändel (1885—1789). Mindante — Allegto — Mogio — Milegto S. Gonate in F-dur für Tide und Dark 3. Krumpbolk (1745—1790). Milegto (moderato) Romanse — Tem-minuetto. Cuintett sür Histe, Odec, Klarinette, Dar-Fragott, og 88, Nr. 1 v. Mil. Reicha (1770—3 Andante, Allegto un ann tropp — Milegto Andante, Allegto un ann tropp — Milegto Badante, Allegto un ann tropp — Milegto Badante, Allegto un ann tropp — Milegto Badante, Allegto un ann tropp — Milegto Subante, Allegto un ann tropp — Milegto vivo — Hinale, Milegto und Rustarten gültig.

Der Rundfunt.

Mittwoch, ben 18. April 1934. Reichefender Frantfurt 251/1195.

Meichofenber Frantfurt 251/1195.

Reichofenber Frantfurt 251/1195.

Gebt Choral, Zeit. Wetter, 6.05 Commolif I. Giuttgart: Gommolif II. 7,05 Better, 2016. The Contingent of The Commolif II. 7,05 Better, 2016. The Commolif II. 7,05 Better, 2,55 Capt. 1,00 Frantischen 1,00 Bradrichten, 12,00 Frantischen 11,00 Bradrichten, 12,00 Frantischen 11,00 Bradrichten, 11,00 Bradrichten, 12,00 Frantischen, 12,00 Bradrichten, 12,00 Bradrichten, 12,00 Bradrichten, 12,00 Bradrichten, 12,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 12,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 15,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 15,00 Bradrichten, 14,00 Bradrichten, 15,00 Bradrichten, 15,0

Dentichlandfenber 1571/191.

Zeutschlender 1871/191.

5.50 Miederholung der Abendnachichten Tagesspruch, 6.05 Gemmachtt, 6.29 fontsert. 7.00 Nachrichten, 8.45 gebese 9.00 Sei Deutschen in Ungarn, 9.40 Kr.

10.10 Deutsche Bolfsnihrtumente. 10.50 Merft Engelbert Dumperdind. 11.30 Stund Rockeller, 14.00 Underholtungs-Munt. 12.10 Unterholtungs-Munt. 12.50 Stepteden, 14.00 Underholtungs-Munt. Pürs beutsche Madel, 15.35 Seitseiden, 70:rs beutsche Madel, 15.35 Seitseiden, 16.00 Rochmittags-Konsect. 17.00 In der Schiffels.

18.00 Rochmittags-Konsect. 17.00 In der Buchen 17.30 Mus Chopins Merfen. Wes uns demegt, 18.30 Seitsut. 18.00 Gebicht, 18.45 Biolinmuist. Srahms: A.dur.

Verkauf Neugasse 22

Gebickt, 1845 Bistinmun. Singman.

1939 Mit bem Deutschlandsenber nach B.
20,00 Kernspruch.

20,10 Kernspruch.
20,30 Teutschlandsenbung:
20,30 Deutschlandsenbung:
20,30 Deutschlandsenbung:
20,30 Deutschlandsenbung:
20,30 Deutschlandsenbung:
20,30 Teutschlandsenbung:
20,30 Teuts

Film-Palast Ab heute der . Ton film Käthe von Nagy / Karl Ludwig Diehl eines großen Mannes mit H. Brausewetter, Jessie Vihrog, Werner Finck, Theodor Loos.
Spielleitung: Paul Wegener. Im Beiprogramm:
Das Ufa-Tonfilm-Lustspiel ,, Alles für Anifa** Anton Pointner
Noueste Deulig-Ton-Woche Volkstümliche Preise: 50, 60, 70, 90 A usw. Spielzeiten: Wo. 4, 6.15, 8.30 Uhr

te.

Der 1. Mai im Gau Hessen-Rassau.

Zwei Millionen schaffender Menschen marschieren in den 38 Kreisen des Gaues auf. — Aber 1 Million Hakenkreuzsahnen weben über allen Straßen. — Gauleiter Bg. Sprenger wird in Frankfurt a. M. auf der Ostparkwiese die aufmarschierten Zweihunderttausend begrüßen.

Der Leiter der Landesstelle hessen-Alfau des Reichsministeriums für Boltsauflärung und Propaganda, Bg. Muller-Scheld, gibt als allein verantwortlich für die Gestaltung und Durchsstung bes 1. Mai nachfolgende Richtlinien besonnt!

fanut:
ne Organisation, gleich welcher Art, teine Behörde
ne Dienstlielle irgend einer Karteigsliederung darf
gangen Gau bestimmte Anordnungen treffen und
litchen, die mir nicht gur Genehmigung vorgelegen
Unternehmungen irgendwelcher Art anlästlich des
die nicht von mir angeordnet find, werden vers

Be Bedeutung des nationalen Feiertags des deutsches besteht darin, der gangen Weit zu zeigen, mit welch aberter Geschlossenkeit das gesamte schaffende ische Bolt finter seinem Führer Adolf hitter und ihn dadurch dei den falt übermenschlichen Angungen, das Schickal des deutschen Boltes zu wenden, nitzt.

m 1. Mai gibt es außer den Kundgedungen und n. die unter der Kührung der NSDAL fleden, teist Privatinteressen. Dies Rückficht auf Stand und Einkommen matchert die gelamte abs Bevöllerung ausammen. sientliche Gedäude. Odomotiven, Strohenbahnen usw. m mit Maiengrün und mit Vumen geschmidt. Milsydsentreussahnen weben allein in unserem Sau über Strahen.

Die Führung der Aufmariche und Rundgebungen.

estfolge im Gau Hessen-Rassau.

ie Farallelveranstaltungen sitt den ganzen Gau ansei Farallelveranstaltungen sitt den ganzen Gau ansei Farallelveranstaltungen sitt den ganzen Gau anseitereten der Veichzergerung und der Reindrech settreten der Veichzergerung und der Reindrech settreten der Veichzergerung und der Reindrech settreten der Rittele, Jöderen, Jäck und höckstelen katt.

unserem Gau marschiert die gesamte Schulzugend kinkliche Artikle, Jöderen, Jäck und höckstelen zu der Kittele, Jöderen, Jäck und höckstelen gestelligung den zusäschien Ortsgruppenleitern zu die die Biedungen umgehend on die Kreisproponleiter weitergeben. Ket diesem Allimaris der Augendleiter weitergeben. Ket diesem kinnaris der Kreisen kreisen die der großen Kandgedungen zu ver met den. Reschweiten die den großen Kädden sowe in den überneiten Kreisen der der Kreisen der Gaupproganabeleiten gloste eutsprechende Kräisen der Gaupproganabeleitung sower eutsprechende Kräisen der Gaupproganabeleitung sower eutspreckende Kräisen. Die Uni prachen, die der Preisen der Kreisen der Kreisen

ut werden.

streben wird voraussichtlich Cauleiter Sprenger in
Nacht vom 30. Upril auf den 1. Mai auf der Lorelei
erken Spatenstich zum Bau des erfen Thingplages
im Gau vollziehen.
It diesen Kundgebungen ist vor allen Dingen darauf zu
daß die Teilnehmer nicht durch sundenlanges, nusktunstehen, sowie durch andauernde Stodungen wähdes Aufmarsches ermüdet und dadurch misgestimmt

Rreisptopagandaleiter haben umfichtige und ble Aufmarichteter auszuluchen (möglicht ebe-Goldaten oder anerkannt energische Organisatoren). We Betriebe, Innungen, Jachgruppen, Bauernschaften nelden rechtseitig schriftlich dem zuständigen Areisandaleiter die Jahl ihrer Teilnedmer.

Die Auf marich leiter haben auf Erund dieser Meidungen genau seitzustellen, welche Länge der Jug bei 3wölferreihen voraussichtlich haben wird. Kach dieserschnung sind die Aufmorlcheiten genau setzulegen.
Die Antrittszeiten und sorte sind ebenfalls, minutid zu errechnen. Wenn dies geschen ist, wird das Minteten und der gelante Aufmarich sich in unermödlicher Rolge abwirdeln. Die angedeutet zwölferreihe ist nach Möglichett einzubalten. Wo sedoch die Straßenverhältnisse dies nicht zulassen, find Achter oder Schierreihen zu wählen.
Die Auf marich leiter haben die Kläcke ist die für die Rund genau einzufellen und diese Einteilungen das zeich genausseichnen, das jede Gruppe weiß, wo sie sich ausgezielen hat.

Die Festzüge.

In den Zestzügen marschiert das schaffende deutsche dere wo dies notwendig ift, in Betriedes, Bach oder Berussgruppen.

Dazwischen marschieren von der SA, und H3. dem Deutschen Arbeitsdient, der Reichswehr und der Glieft in ur Ehren ab tei fung en mit Appellen und Jahnen. Die cinzelnen Ehrenabreilungen dürsen jeweils die Stärte von eind und der Taw unzig Mann nicht überschreiten und marschieren in Arschotolonnen in Ahtereisten en Marschotolonnen in Ahtereisten. Dies Formation ist aus Eründen der Einheitlichteit des gesamten Juges ftreng einzuhalten.

MIE anderen SA, und H3. Kamereaden marschieren mit den Belegschaften ihrer Betriebe nicht unisomiert. Bereine und Berdünde irgendwelcher Urt und sudentische Korporationen fonnen als solch nicht mitaarchieren; sie haben oder ihre Fahnen mit je zwei Begleitern

ste daben aber ihre Fahnen mit je zwei Segleitern im Jug mitmarschieren zu lassen. Diese Kahnen werden mit den übrigen Fahnen zu großen Fahnengtuppen innerhalb der Jüge zusammengelöst. Bei den Kiesengügen in den größeren Städten sind mehrere solcher Fahnengruppen auf die Jüge zu verteilen.

Rleidung der Feftteilnehmer.

Rleidung der Festeilnehmer.

Da der 1. Mai der Ehrentag der deutschen Arbeits lie, marschieren alle in Arbeitsleidung.
Stöde und Regenschirme dürsen nicht mitgesührt werden.
Beendo wird in den Jügen unter leinen Umkänden gerausti.
Die eingelenn Ber zu is grup pen wie Priseure, Väder, Weiger, üderhaupt Handwerter jeglicher Art marschieren inter Berustracht. Aur diesengen Wolfsgenossen der deutschen Aufrachen Beitschaft, die der der eine Arbeitsstracht. Aur diesengen Wolfsgenossen der deutschen Gruppen gulammengusglich.
Gruppen gulammengusglich.
Bür diesengen Bolfsgenossen, die bei keiner der denermannen Gruppen organisert find und doch im Juge mitmarschieren wollen, sie für je den Keitzug ein Kährer, sowie ein Cammelplag zu bestimmen. Es darf keinem deutschen Wolfsgenossen verwehrt lein, dei diesen Jügen mitzumarschieren.
Arbeitslose schließen sich ihren Berais.

arbeitelose ichließen fich ihren Berussgruppen an. Mo dies nicht möglich ste, marschieren sie mit den odenerwährten Sammellonmandos.
Die Aufmarschleiter haben dusur zu jorgen, daß das Rarick iem po der Jüge an der Spize io geregelt wird, daß unter feinen Umstanden die nachfolgenden Abreilungen nicht mitschanen und infolgediese große Lüden entsteden.
Die Marschlosunen müllen als eine einzige dichtaufeinandersolgende Säule aufwarsschren, damit ein gewaltiger Eindruck der Geschlosienheit erzielt wird, Mile im San aufmarschierenden Bollsgenossen sind durch den Gan gegen Unstale verstegere.
Rreise und Ortsgruppen haben von einer Sonderver-

Rreife und Ortogruppen haben von einer Conderver-sicherung Abftand ju nehmen.

Mntreten.

Alle Belegicaften find rechtzeitig in ihren Betrieben zu versammeln und marichieren ausammen mit der Betriebesleitung einschließlich aller Beamter und Angestellten un icr Führung des guftandigen Betriebegellten obmanns der RSBO. zu den verobredeien Sammelplägen.

plagen.

Die Kapellen.
Es ist wiederholt seigestellt worden, daß dei solchen Aufmarichen fich die Kapellen gegenseitig tören und es dedunch den Karlidierenden unmöglich machen. Schritt zu dalten. Die Aufliellung der Kapellen ist deshalb unter dingsystemmig der Kapellmeister so vorzubereiten, daß eine solche Sidrung vermieden wird. Ausgerdem ist es gwecknaßig, anzuordnen, in welcher Kepelle est dann mit forem Spiel beginnt, wan die erste Kapelle est dann mit forem Spiel deginnt, wan die erste geendet hat uiw.

Feftwagen und Condergruppen.

Festwagen und Sondergruppen.

In Berlin wird neben den großen Aufmarscholonnen ein Festpug in einer ungefähren Edinge von 1300 Weter voelonders aufgestellt. Aus verschiedenen Gründen ist die Silvung ahnlicher großer Gonderschoffen ist die Silvung ahnlicher großer Gonderschoffen ist die Gründen ist die Gründen ist die Anglichten Gründen ist die ng aller Rarichtolonnen oder an, daß am Anglich ein galler Karlichtolonnen oder an, daß am Anglich gegen schieden und Gondergruppen mallen Motive des Banerntums, des Jandwerts sowie sontiger Betrisgweige entholten. Diese Kasgen und Gondergruppen millen ind in engler Julammenarbeit mit den Kreiswarten der Rosenenischaft "Krast durch auf Treude" durcht, den miedernen mit ihren die miedernen mit ihren die miedernen mit ihren die miedernen mit ihren auftandigen Kolfstumswarten die geplante Gruppe besprechen. Es ist dazwil zu achten, daß viele Wagen rechtzeitig vor den Festplägen auch geschiefte werden, damit sie die Auffellung nicht hemmen. In den gang aroben Glöderne des Gaues, in denen mehrere Kolonnen aufmarschieren, sind die Auffellung and bereidigten Lummenzungstallen und nochmels als geschösener Zug durch große Etroßen zu sahren. Rei diesen festwagen und Gondergruppen ist ist der Kosetende (auch bittorliche Gruppen) zu vermeiden. Much darf seinerlei Geschäftere stame damit verbunden werden.

MIlgemeines.

Ich verbiete der nichtmitmarschierenden Bedölferung, daß sie, wie dies im letten Jahr vorgefommen ift, aus den Fenstern Jigaretten. Scholdlade, Alumen um. in die marschierenden Kolonnen wirst. Ich laste jeden Jall dieser Art rud sich is verlosgen. Wer das Bedütnis dat, den Marschierenden Erstischung gu das Sedutinis dat, den Marichierenden Erfrichungen gu
reichen oder sonftige Ausmerksamkeiten zu erweisen, soll sich die Rühe machen, auf die Strahe zu gehen und die Erfrischungen in den Zug hineinreichen. Gollte dennoch es semand wagen, Dinge aus den Genken in die Kolonnen Schreizzumerfen, so erwarte ich von den marichierenden Baltsgenossen, dah sie von einem solch un-würdigen Berhalten keinerlei Rotiz nehmen und die Dinge auf der Strahe liegen lassen.

Geftaltung der Aufmarichpläte.

Untoftendedung.

Soweit Untoften nicht durch den Bertauf des Fekabzeichens gedecht werden tonnen, haben die Kommunen entsprechend beiguteuern. Dies gift auch für die Jugendundsgedungen am Bormittag, Die herren Obetäutzermeilter und Bürgermeilter werden die führenden Induftiellen, Gefchitsterte und Körperfichglien gusammenbertwen und durch eine Umlage die Unfosentrage regeln.

Es ift für jede Rommune Chrenfache, ohne Rudfrage biefe Angelegenheit zu ordnen.

Ordnungsdienft.

Die gesamte Abiperrung der Aufmarichstraßen sowie der Aufmarichptätze bat die S. Wo nicht gemigend S. vorhanden ift, ift S. angufordern. Polizei soll hierbei nicht in Ericheinung ireten. Der gesamte Ordnungsbienft ift bei aller Energie mit der notigen Bollefteit vorhagtungen, die fich hierzu nicht eignen, sind im hintergrund zu halten.

Abmarid.

Der Abmarich der Maffen nach Schluß der Aundgebung erfolgt nicht im geichloffenen Bug, fondern betriebs- ober abteilungsweise.

Der Abend des 1. Mai.

Der Albend des 1. Mai.

Der Abend loll im Zeichen echter Vollstreude liehen, Alle Volale haben ihre Sale und Virtsteltuben der großen Bedeutung des Tages entlyrechend feltlich mit Blumen und Hartung des Tages entlyrechend feltlich mit Blumen und Hartung des Tages entlyrechends Kunft zu lorgen. Kein Wirtszimmer, sein Saal, in dem nicht an diesen Agen Tödische Lieber, deutsiche Tagnetien und Mariche ertlingen! Schlager der liberalistischen Zeit sind zu verschlichen Des die Kolleger der liberalistischen Zeit sind zu verschlichen der habe das alle Wirte, der Wedeutung des Kationalen Felertags entlyrechend, das überste aufbeten, um ihren Gösten ein paas deite Wirte, der Wedeutung des Kationalen Felertags entlyrechend, das weder trgend ein Einstritterhoden, noch itzend welche Auflächge auf Hopeilen und Geträufte gelegt werden. Edenio wünsche ich nicht, das Tanzahgaben erhoben werden. Ben allen Dingen abet ermerteich, das Ausgeschler uns der der Verlagen der erweiteich, das alle Wirte auflen Dingen abet ermerteich, das alle Wirte ein ganz billiges Ellen wordereiten, lo das es auch Bollsgenoffen mit getringen Verdeungen weren ungerhalb des Haufes zu esten.

Die AL-House der Verlagen Verlagen Beiprechungen vor, nur ein Einheitselsen im ganzen Gau (etwa eine gute Tuppe unt Verlagtungen Verlagen von der Verlagtungen von der Verlagtungen find wöheren Wellen unterfellen durch Verlagtungen Verlagen von der Verlagtungen von ermöglichen.

Besonnene Perteigenoffen find überall für Greefen duch alle Lotale vorzuieben, Truntenbolde und Streiflichtige find lofort zu entjernen. Peuerwert und Handelpung find Feuerwert und Hadelzüge find in Andetracht der großen Untoffen unerwinicht!

Rotwendige Borbereitungen.

Rotwendige Borbereitungen.

Die Kreispropagandaleiter usen nach vorheriger Besprechung mit den Kreisdetriedzellenodmännern und den Kreisdetriedzellenodmännern und den Kreisdetrien alle zührer der einzelnen Parteigliederungen sowie die guständigen Bertreter der Behörden zu einer grunde eigenden Behoredung nighanmen. Au dieser Beiprechung stüdenden der Geschechten der der grunden vor allen Dingen auch die Bertreter der Folizei, sowie der Etrahendohn und Omnthustinien ausgehen, damit rechtzeitig alle Bertehrsmaßnahmen getroßen werden können. Die glich em Erder ken millen unter allen Umfänden den is glich em Fahlrerten kontinen. Die glich em Fahlrerten lichten und hier die und die der die und mod die nicht möglich it zu letze und wo dies nicht möglich it zu letze und wo dies nicht möglich it zu letze und die der die führen der der die der die nicht der Gebäuche. Das der Gehauchnen, Gerahendahnen und Höftrastengen genaue Koreinsahmen, Gerahendahnen und Höftrastengen genaue Koreinsatungen zu tressen lind. Es ih hierbei auf folgendens zu achten: Dauptsächlich sommen als Walengrün Birkenzeiter in Frage. In vielen Teisen des Gaues ih der Sitrenbefand hehr gering und ist durch zu lächte Inampruchahme in Gehapt, vernichtet zu werden. Dessälb ih nur den not wenden die der ün in Amspruch zu nachmen. Die Kreisseitungen. Einzelpersonen durchen nicht elbhändig Raciengrün auf entst einstelle genen der der der den sein der Schaften Gammelbestellungen. Einzelpersonen durchen nicht elbhändig Raciengrün auf entst zu gehoden.

Un die Bevölferung!

Bolfsgenoffinnen und Bolfsgenoffen!

Vollegenossinnen und Vollsgenossen!
Unser Audrer Aboll Sitter dat in noch nicht anderthalb Jahren salt vier Millionen der Arbeitolossetie entrissen. Den Nationalen Feiertag des deutschen Bolles am 1. Nation int ausgeichaften belein and bereichen, bedeuter Dank am Aboll Sittler. Wer diesem Feiertag gleichgüllig gegenüberlieht, lehet dem Kusstig des verlichen Bolles fein dich entregen.
Darum Haftenenzsahnen beraus, dem sie sind des Zeichen des Arbeiterseis der in die integegen.
Darum Haftenenzsahnen beraus, dem sie sind des Seichen des Arbeiterseis der in der fechzeite Gestellt Blamen in des Feinber Werleich Euch rechtzeitig mit dem Feinberücken, unhemmbaren Ausstigenstien des deutsche Kolles der ganzen Welt zeigen,

ver. Müllerzeckelb.

ges Müller: Shelb.

Eröffnung des Programms jum 1. Mai

für ben Gau hellen-Nalfau im Chanfpielhaus in Frankfurt a. M. vor über taufend Propagandaleitern. Im Einvernehmen mit dem Gauleiter Bg. Sprenger hatte der Gaupropagandaleiter und deiter der Landesjielle Hellen-Alglau des Keichministerium für Boltsauffärung und Propaganda Müller. Sheld die 38 Kreisprapa

gandaleiter des Gaues, somie die Bropagandawarte aller Ortsgruppen und Stüppuntte nach Frankurt a. M. einge-laden. Der fiellbertretende Gaupropagandaleiter David Müller, der die Tagung leitete, tonnte 1230 Propaganda-leiter melden.

Taden. Der hellvertretende Gauprapagnmadeiter David Mill I er, der die Zagung leitete, sonnie 1230 Propagandes teiter melden.

Für den dienstlich abweienden Gauleiter war dessen Gestloertreter Regierungstat Keiner ersichen. Außerdem nur Verleichen der Landesodmann der VSCBO. Sellen und Vesierlseiter der Deutschaft Arbeitericht Lauferdem nur Verleichseiter der Deutschaft Arbeitericht Lauferdem nur Verleichseiter der Deutschaft Arbeitericht Lauferdem und Vesierlseiter der Deutschaft Arbeitericht Lauferdem Propagandaleiter Pa. D. Kelo weit zu einer Kongagnabaleiter Pa. Der Gauprichtsführer Pa. Kelo weit Gauprapagnabaleiter Auftrechte der Gauprapagnabaleiter Auftrechte Verleichtsgester Eda'rd sowie aus der Wilntamiur des Gaueiteites Pa. Lauf der Gauprapagnabaleiter Auftrechte Verleichtsgester Verleichtsgester Schreibung der meisteragende Bedeutung zu, weil Gaupropagandaleiter Millers Schelb zum erstenmal verluchte, eine Selprechung der Amtsetzete aus den lonit üblicher Milstadungslen dereus in ein Theater aus den nohnt üblicher Milstadungslen der und weile Auftrechte aus der der Verleichtsgester der Verleich der Keiser des der der Verleich und der Verleich der Verleich der der Verleich von der verleich der der Verleich der der Verleich der der Verleich von der verleich der Verleich der der Verleich der der Verleich der der Verleich der Verleich der der Verleich der der Verleich der der Verleich d

worden und mit senjelden Mittelk unije die Ichall etgalen werden.
Dann entwidelie Kg. Willer-Scheld die große propagandilische Se de ut un ng des 1. Mai gegenüber dem Ausland und die große erzieherische Bedeutung für das deutsche Bolf selbst. Daraushin sprach er alle Einzelheiten der Programms eindringlich durch.
Dar Gesanteinden der Tagung war überwältigend.
Man töllte an der Art, wie die über inniend Karteigenossen aus allen Teilen des Gaues sich durch die Auslüfzungen mitreisen ließen, daß der ledendige jugendliche Schwung, der von jeder die KSDAK. ausgezeichnet dat, noch in alter dan jeder die KSDAK. Ausgezeichnet dat, noch in alter die Kinte vorhanden ist. Wit einem Gelönis sir Mod Jiller schlos der isellosertretende Gaupropagandaleiter David Müller die mit starfen Beisall aufgenommene Tagung.

Dienstag, 17. April 1934.

melen sei. Der Zeuge wird sehr nervös. Er tont immer wieder, er sei damals im Schloß überall his fommen. Er habe auch an einer Weinstaß überall his fommen. Er habe auch an einer Weinstaße den Kort gedrückt. Er glaude, er habe die Placke Wein nicht zur runfen, der den der Rort im John der Wein nicht zu war. Demgegenüber der bei der der Rort im Desember eingedrückt sei, dätte wiesen frisch auch genen eineschläße ist, dätte wiesen frisch auch genen eingedrückt sei, datte missen fran Jamuar 1933 seigesellt dade. Bei Ramps um das Alibi des Barons von Waltershausen gen Berteibiger und Staatsammalt hart ameinander, deind nachdem der Zeuge erstärt hatte, daß er am zweiten Struckstage (Rach) zum 7. Januar) eine Angelige bei der Struckstage (Rach) zum 7. Januar) eine Angelige dei der Struckstage (Rach) zum 7. Januar) eine Angelige dei der Allingeige einen Tag soller mirb ihm entgegengehalten, daß ihm entgegengehalten, daß zeine Kan gestelbiger benannt. Weiter vertielt der Allingeige einen Tag soller ersolgt sei. Es wird hierfür, Zeuge nom Berteibiger mirb ihm entgegengehalten, daß zeit wom 2. die Schannt. Weiter vertielt der Allingen eine gange Reihe von Berjonen, dei denen kan zu eine nach der Berteibige erflätzt, jene Big seine tagsüber foligestellt worden, es sei aber nach micht mewie eingekunden hab. Der Berteibige erflätzt, jene Big seine tagsüber foligestellt worden, es sei aber nach micht mewiese eine zu der Zeugen an af 15 befunden habe.

Es tommt dann zu einem

Es tommt bann ju einem intereffanten 3mifchenfall

interesanten Zuissegala zwissegala zwissegal

Gutes Zeugnis für Liebig.

Frau Pfarter Seiginger hat Frau von Werther mit Landwirt Witter bejucht, als der Unterluckungsrichter Liebig bei Frau von Nerther war. Sie dötte den Es den Frau von Werther ausstieft, als Liebig das Jimmer trat, daß Liebig der Täter sei. Sie dabe daraufhin, Don Werther gefragt, do sie ich nich habe daraufhin, Frau von Werther gefragt, do sie ich nich gedaucht dade, wo Frau von Werther entgegnete:

"Muhte ich mich boch getäuscht haben?"

Ann wird eine besonders wichtige Zeugin, das Dienst eine besonders wichtige Zeugin, das Dienst den Grete Wittmann, vernommen, die der Korfische des aufmerklam macht, das auf ihre Ausigne febt voll and wirde Ausigne febt voll and Grete Wittmann ift 1831 auf Schop Weltershaufe Siellung gesonmen. Sie gibt an, mis Frau von Wertwe auch mit dem Houten and in eine Ausgeben Weltershaufe bei Zeugin nichts treendwis einerfenwertes aber fallendes anzugeden. Liebig fei bet der herrichtig feit bet gesche zu den nichts treendwis einerfenwertes aber kallendes anzugeden. Liebig fei bet der herrichtig feit bet der Aufmer der einer der einer der eine Kallendes anzugeden. Liebig fei bet der herrichtig feit bed der Aufmer der einer der voll der einer der mittlichen Spisel angeisem aber ertfärte bie Zeugin, die Krage der Spisel angeisem aber ertfärte bie Zeugin, der einer der filt der Kartionalsgalaliten deres aumal auch er iehr voll filt die Korte geglene, der Einfache der Spisel angeisem aber ertfärte bie Zeugin, der einer der filt der Korte geglene, der Lichtige der Spisel angeisem habe. Auf zu einem filt lichen Spisel angeisem habe, ertfärte bie Zeugin, der einer der filt der Korte geglene, der Schamt dann die Spizasse auf der Korfte, die Einer haben der kann der einer der filt der Korte geglene, der Schamt dann der Einfigene seite der Zeugin amerikanischen Resolver des Spuptmans, und Grete mann ment, das fönnte diefer Resolver gewesen sein die noch der Korten Zeugin angeber her er der Schale der Schale geglene Schooleer. Grete Wittmann erffant, sie habe der Korften gehalt, der Feld dieser Kenoloer fei ein Heiner schwarzer Resolver ind nehm der Korften gehalt, der in Banden ein ben der Korften gehalt, der der Schale der Schale gesten wohl er kannen kann der der der Schale gesten der der Schale geiner der der Schale geiner der Ausgehen der der der der Schale geiner der der Bander auf der der Schale gesten der der Bander aber der der Schale gein der der der Bandel geinnt gewehen ist, kellt Grete Wittmann der der der der der der d

Bermischtes.

* Reue Forigiungsexpedition zu den Kagmäen. Die fannten Kygmäensorioriger K. Soedasse und K. Westerne ind zu einer neuen, sir die Dauer eines Fanton zu einer neuen, sir die Dauer eines Fanton der eine der ein der eine der eine der ein der eine der eine der ei

Baron Waltershausen wird weiter vernommen.

Reuer Beweisantrag des Berteidigers.

Reuer Beweisantrag des Berteidigers.

Schweinfurt, 16. April. Ju Segium des 10. Berbandleiter.

dand in ngstages am Montag verlas der Borfitende einen neu en Beweisantrag des Berteidigers.

Der Verteidiger sührt darin aus, der Zeuge Lehnert habe erlätzt, es set eine geschreitige Sache sür Fran Berteidiger, Webiger ein glängendes Allis hätte haben fönnen. Ein geladener Zeuge werde bekunden, daß Fran Werther sowoll am Mercher sowoll am Mercher sowoll am Mendenben sich haben fönnen. Ein geladener Zeuge werde bekunden, daß Fran Werther sowoll am Mendenben sich von dem Dahelmelten Liedigs überzeugt habe. – Die Untlage jage, Fran Werther habe von allem Anjang an Liedig bezichtigt. Aus einer Wörste ohne mehn eines Gelige in den Werther worden sich sich sein eine Mercher horen den seinen Werther habe von allem Anjang an Liedig bezichtigt. Aus werther habe von allem Anjang an Liedig bezichtigt. Aus werther habe von allem Anjang an Liedig bezichtigt. Aus myrtibiahr 1933 sie tes dem Arteildiger gelangen, an einen Bertrauten des Berwandbentreifes der Kontage, an einen Bertrauten des Berwandbentreifes der Fran Werther heran zufommen. Dabei habe er erlahren, obg ein jeit Sahren Frau Werther behandelnder Anft ihr innere Reddign und Kerven fran Frankleiten im Wünden deim Unterludungsrichter vernommen wurde. Rach diese Bernehmung sei der Arzt bearbeitet worden und dabe dem leine Sachperländigung mur im Ohumadis. Angli dah kam kein geligert, daß, wenn die gandige Frau den Betrifter eine Fallscheinigung haben thnne. Später habe sich der Arzt der gebaum die geliger Fesser und Kerther gewein sein. Diese kind unsehnen. Mit seiner Ausgege habe er eine Artied gebau, wie der Ausgeber geben etweine Artiellungen her Fried an einen phohototighen Sand, des ein phydiologischer Fesser werden siehen. Die Berden und Kerber geben tönne. Ein artied gebaußen den Zeilen leien, worauf es anfonne. — der Berteiliger den einen phohototighen den Seilen geben werden den Fried on einen phohototigen den werden wirden den gestagen den der der Art de gebaun

Die Sache mit den Raffibern.

Sierauf wird in der Bernehmung des Zeugen Baron von Baltershaufen fortgefahren.

von Waltershaufen fortgefahren. Borfthenber: Sie haben von Ihrer Mutter beim Besuch im Gestängnis einen Zeitel in den Aund desommen?
Der Zeuge besänft dies.
Borfthenber: Mann haben Sie diesen Zettel herausgenommen und gelesen?
Zeuge: Nach dem Berlassen des Gestängnisses.
Borfthenber: Was dat dem darauf geständen?
Zeuge: Nach dem Zeitel hat nur geständen?
Zunge diese mir einen Derestin.
Borfthenber: Gigentümssiche Sache. Wenn nichts anderes darauf geständen hat, dann ist doch das eine ganz unversängs

liche und belanglose Sache. Da möckte man schon glauben, daß etwas anderes darauf gestanden hat. Ich mache Sie darauf aufmerslam, wenn Sie deeldigt werden, geht das auf Ihren Sib. Wie off waren Sie im Gestangnis?

Zeuge: Zweimal. Zum ersteumal om 12. Ianuar 1933.

Bortisender: Daß Ihnen die Muster jum Abssiched einen Kung ibt und dei volleise Gelsgenkeit Ihren einen Zeitel in den Mund schiedes sie einer Ausgegen dei dieser Aufserbrung?

Zeuge: Is, einmal herr Dr. Günther und einmal der Staatsanwalt.

Borsisender: Sie hätten es sicher nicht gedindert, daß ihre Muster dem Wunsch nach dem Detestie ihnen mitgeteilt hätte?

Mutter den Wunsch unch dem Detetim ihnen mitgeteilt sätte?

Zeuge: Das sollte eden geheim bleiben im Dorie, daß ein Detetim arbeitete und Rachforsdungen anstellte.

Borstigender: Das died aber nicht geheim, im Gegenteil, der Detetim das sing geraben alle elle.

Borstigender: Das died aber nicht geheim, im Gegenteil, der Detetim das sing geraben als hätte er von dieser Seite einen Auftrag bekommen.

Gtaatsanwalt: da vielleicht nicht doch etwas anderes auf dem Zettel gesanden?

Zeuge: Rein. Die Sache war mir selbst unangenehm. Borstigender: haben Sie nicht mehr Zettel dekommen?

Zeuge: Rein.

Borstigender: haben Sie einen Zettel hineingeschmuggelt?

Zeuge: Rein.

Gtaatsanwalt: Sie haben doch in Serlin davon erzählt.

Kennen Sie da eine Krau Jiegler?

Zeuge: Ja.

Siaatsanwail: Sie haben dort erzählt, als od Sie da einen großen D rech gemacht hätten.

Zeuge: Ja, ich dade lachend davon erzählt. Aber, daß, ich das Ukort Dred gedraucht habe, daren fann ich mich nicht erinnern.

Staatsanwalt: Haben Gie die deche nicht jo dargestellt,

ware?

Zeuge: Rein.
Den Borhalt, daß er eine Frau judischer Abstammung geheiratet habe, weift der Zeuge zurüd. Er detont, daß seine Grau väterlicherseits som Gesplicht derer von Below abstamme und mütterlicherseits aus einer alten Berliner Industriellensamilte, sur die der artiche Rachweis erbracht set.

Fingerabdrude.

Eingebend fragt nun ber Aerteidiger den Zeugen nach den verschiebenen Tingerabatien Die un Schlof, die von Baten von Maltershaufen ftammen. Die Abbrüde haben fich eitlich an den erbrochenen Gegenkanden belunden, ferner an einer verstaubten Weinflasche, deren Kort eingebrüdt ge-

In jahrzehntelanger Erfahrung bewährt

sind die Rezepte, nach denen MAGGI' Suppen hergestellt warden · Machen Sie sich diese Erfahrung zu nutze · Kochen Sie

MAGGIS SUPPEN

And [Amedi gut]

Tomaten-Cuppe mit Jelightibheden. (Jur 4 Derjenen.)

2 Worfel Maggi's Tomaten-Cuppe, ferner für die Jiel

1/4 Plund gehadtes Jielig hab Aliede und Schweinerie

1/4 Plund gehadtes Jielig hab Aliede und Schweinerie

1/4 Plund gehadtes Jielig hab Aliede und Schweinerie

1/4 Plund gehadtes Jieligen Gat, prieger, pri

1/4 muß, wenig abgertebene Jielenenschafte. Judereitung:

2 omaten-Suppe fein zerbrichen, mit etwas beißem Mosfer:

2 omaten-Suppe fein unter Aufren in 1 Liter tochend

2 inspire. 10 Minuten fochen lossen und bie aus den all

3 untoten bereiteten Aliefichfößen in die Suppe segti

10 Winuten ziehen lossen.

Von Wiesbaden zum Kilimandscharo.

Don Chriftian Thielmann, Farm Jaida-Fall.

(Rachbrud verboten.)

garliehung. Morgenstunden des 14. Rovember met "Antussis" seine Fahrt wieder auf, die Kebel im sich verzogen, doch grau voor der himmel: "Jum seidendehmen just das rechte Better!" An Bremerstudern wir ziemlich nahe vorüber, im tillen sande oriäbe himüder, dem liede Bertwandte wohnten dort et den großen Deichen. Leicht schauelte der Rickender des Watussis", denn die Rothsee von erreicht, es und der der der Grauffer Schaumstronen auf den Beslen und wieden den Aug, ohne aber die 10 gestüchtete Secheit herborzurusen. Halb voor das erfte Ziel der erreicht, egen Abend der die gestüchten liesen wir das erreicht gegen Abend der die festen wir das erreicht, gegen Abend der die festen eine Linter den Klängen eines Mariches machte der "Batussis" um Kai fest.

In Rofferbam und Antwerben.

In Notterdam und Antwerpen.

a in Antwerpen viel Ladung genommen wurde, nie Zeit genug, uns die Stadt angulehen, desonders die Schaufenster und ihre Auslagen. Ladei siel uf, daß die Preise im Verhältnis zu unseren deutschen und unter Verücklichts zu unseren deutschen und unter Verücklichts zu unseren deutschen und der Verücklicht zu und unter Verücklicht zu und der Auslagen der Verlagen der V

machte das Berladen einer Unmenge von Frachtgütern dem Aufenthalt auf dem Schiff ungemüllich.
Endlich war die Zeit der Abreite gefommen, und unter den Klängen des Zeutglichanbliedes verließen wir dem Haften des Zeutglichanbliedes verließen wir dem Haften der Klängen des Zeutglichanbliedes verließen wir dem Haften in der Richtung und mit dem Ziel Southampton. Der Knaldtung und mit dem Ziel Southampton. Die Englägter Hahrt dem Jangiere an Bord genommen. Die Engländer benuhen gern unter Bassagiere an Bord genommen. Die Engländer benuhen gern miere Bassagiere dampfer, erstens wegen der guten Bedienung und Berpflegung aus sinanzielen Gründen; dem die Wöglächteit, der Wicklichten der Weben der Aufen der Ausgeber verlodend.

länder verlodend.

Bei der Arifart aus dem den mandverierten englische Weider Kasfart aus dem dafen; die Sonne schien soft ironisch auf dieses friedliche Vid englischer Vorükung, als wolle die lagen: "Seid getrost, es ist dafür geforgt, abg die Bäume nicht in den himmel wachsen! Der Dampfer war in der Mittellfasse übervoll, in der zweiten und ersten Klasse dis auf venige Plähe belegt.

Der Golf von Biskana, mit Recht wegen stürmischer See so gefürchtet, war merkruftig nichtg, mir etwas Dinnung, die wohl die Ausdriftung eines Sturmes gewesen sein ung verursachte ein gewisse Kullen des Schisses, als wir aber kap Finiterre passerten, wor die Sechtses, als wir aber Kap Finiterre passerten, word die See ruhig und wir verlebten schöne, warme Tage, die wir die See ruhig und wir verlebten schöne, warme Tage, die wir die ein genere Lage, die wir im Hasen von Lissaden einsiesen.

Streifing burd Liffabon.

Blutrot ging die Sonne auf über den Bergen, an deren Abhängen die Stadt erdaut ift, die weißen häufer und blumeniberladenen Gärten, kufenförmig angeordnet, erhöhten den freundlichen fundruck, als wir in den frühen Vorgenfunden am Anlegeplat felmachten. Die Bahformalitäten waren bald erledigt, die Streifjäge durch die Stadt fonnten beginnen. Diefes Wal begad ich mich allein auf meine Porschungsreife und schenberte gemillich im warmen Sonnenschein auf der Palenkraße dem siedlichen Teil der Stadt entgegen. Junächt sieden mir die vielen Weinfunden Auf. der Etadt entgegen. Junächt sieden mir die vielen Weinfunden auf, die durchaus keinen einsladenden Eindruck machten. Es begegneten mir viele

Frauen, die slache Körbe mit allerlei Fischen auf dem Kopfe trugen. Fost ausnahmstos bettelten sie mich in aufdringlicher Form um Centimos an; läsig wurden die Kinder, die nicht dom der Seite gingen, Burzelbäume schlugen und von einer Ausdauer waren, die einfach verblüffend wirste. Ich hatte den Eindrud, als lebe ein großer Teil der Bevöllerung nur vom Betteln.

(Fortsetzung folgt.)



Schwerbeladen Schwankt der Wagen mit den fonnendurchglühten hafergarben. Aus ihnen ent-Stehen die guten

Machen Sie Ihrer Familie diefe wertvollen Aufbauftoffe täglich juganglich!

Nur echt mit dem Bilde der Schnitterin

Spielwarenhaus "Puppenkönig" Marktstraße 9

Totalusverkau

en Aufgabe des gesamten Geschäfts betriebes infolge Konkurses.

leginn: Donnerstag, 19. April 1934, morgens 10 Uhr.

Der Konkursverwalter.

Zwangs:Berfteigerung. DER KURZESTE Am Mittwoch, den 18, April 1934, 16 Uhr lteigere ich in Wiesbaden Nettelbeckstraße 24 WEG

angsweile offent.
Berlieigerung beitimmt.
Beutel, Obergerichtsvollsieber.
Telephon 27404.

Baldbrande.

Hunde - Seife tötet Flöhe Stück 45 Pf. Schlefldreg, Siebert, Marktstr. 9

Olebuit

WIESBADENER TAGBLATT Kräuter- u. Reformhaus, Marktstraße 13

Wer dich gekannt in deinem Leben, Der drückt mir stumm nur heut' die Hand.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Mit-teilung, daß plötzlich und unerwartet meine innigst-geliebte herzensgute Frau, meines Kindes treue Mutter, unsere unvergeüliche Tochter, Schwester, Schwieger-tochter, Schwägerin, Tante und Cousine

Frau Blanda Zogel

im blühenden Alter von 30 Jahren aus unserer Mitte gerissen wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: K. Zogel u. Kind.

Wiesbaden (Klarenthaler Str. 23), den 15. April 1934.

Die Beisetzungsfeierlichkeiten finden am Mittwoch, den 18. d. M. von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus auf dem Nordfriedhof um 10.30 Uhr vormittags statt.

Gestern abend entschlief sanft meine liebe Frau, unsere gute treubesorgte Mutter

Elise Stahl

geb, Maier im 62. Lebensjahr.

In tiefer Trauer: Hans Stahl, Branddirektor i. R. Trude und Lore Stahl.

Wiesbaden, den 17. April 1934.

Die Einäscherung findet am Donnerstag, den 19. d. M., vormittags 11 Uhr auf dem Südfriedhof statt.

Das Biesbadener Tagblatt"

W. Dotheim

seit zu beziehen durch lagembe Ausgadestellen: 1 Kroth. Wilbelminenstr. 2. 2 Weselbach. Wiesh. Str. 21. Webland. Wiesh. Str. 27. Desdoner, Wiesdaden. Dob-wer Strope 171. Dahn, Dotheim. Siedlung. Mannthaler Strape 20. 8. Bäderei, Biebricher Str. 18

delung Talheim

tellungen nehmen bie Oben-unten febergeit entgegen. Der Berlag.

Gartenkies

Wilh. Zander, Luisenstr. 47

Fußpflege!

chmerzieses Entfernen von Hühneraugen erehaut, eingew. Nagel, dickem Nagel usw Christina Leicher arxtlieh geprüft Droiweidenstraße 7 - Bandeg., Gummi-strämpfe, Leibbiod. - Kassesiieferant

Bintreinigung im Frühjahr mu Madgelbe Mistien hist Krunfleinis den Maskelbung von felds dem Ablogramme und 1.50 KR. an dem Ablogramme und 1.50 KR. an Besuchskarten

Angebote

Beibliche Berjonen

Sol. Frauen i. Trinfhallen Doub.Str.108

Bolontärin

n. unt. 18 Jahrer für Berkauf i Gewerbliches Berlang!

agem, gesucht driftl. Bewer ung, m. Empi nd Angabe de lg. kräft. Mädchen

nicht zu klein, 14-16 Jahre, zum Nähen gesucht Maschinen-Zeltnäherei Obst Dotzh. Str. 103, 2. Hof

Frau gesucht Bartnerei Bergog gausperjonal .

Gelucht 3, 1, Ma in Arstbausbal **Ulleinmädchen**

Tücktiges Alleinmade. (cotl. einfache Stüke) für alle dausarh, in Billens bausdalt 1um 15. Mai geiucht.

abidir. unter 3. 585 I.BL

Mädden

Mädchen

Wir suchen zum baldigen Eintritt | für unsere Abteilung Handarbeiten

eine durchaus branchekundige und auch im Kunstgewerbe gewandte

Verkäuferin (Christ).

Ausführliche Angebote mit Zeugnis-abschriften, Lichtbild, Gehaltsan-sprüchen und Eintrittsmöglichkeit unter A. 401 an den Tagblatt-Verlag.

Orbentsiches Mädchen ober Frau m. gut. Zeugn., für Tagestiell in H. Derrich. Danshalt gef. Boritell vorm. Mosariftr. 5, 1. Buvert, unabb.

Eieftromotoren-Berfe Saalfelb/Saale. Gewerhliches Berlanal

über Mittag gel. Haush, 3 Berl. Ang. u. G. 585 an Tagbl.Berl. 2 leibit, Mauret, 1 Gehille ilir alles 1, Crweiterungs-bau gelucht, Jan-material porbb. Biesbaben: Biesbaben Braves fath.

Braves fath.

Mädden.
in Hauserd. eri.
mit gut Empl.
2-3mal wöchentl.
vorm. 8—12 libr K-Hr.-Ring gejudt. Edriff!
Ung. E.585 L-B.

The Color of the C Seriöse Markenartikelfirma

Junger Schneider der an Großetücken mit-arbeiten kann, sof. gesucht. August Rohr Luisenplatz &

Beibliche Serfenen Raufman, Berfonal

Jung, Mädden mit Mittelloul reife u. best. Ref. ucht fof, Lebr-telle i. Biro od. Berfauf, Ang. u. I. 580 I.-Berl. Gewerbliches Perfonal

Beri, Stürfem.
Büglerin
jucht St. in Geidağit od. Brivat.
Kri. Bleiffer,
Mains. KailerWilb. King 71.

Fraulein

guter Gamilie, grauensberich, Meiner A emeit. Median a kemeit. Mediana als Gellung als Gel

Pflegerin handen, Ang. u. H. 586 an I.V.

Intellig. Fraul. 25 Jahre, fucht Stellung gleich welch, Art, auch Ausland Ja, Mädden ans Thür, indit St. als Mein-mädden lof. ob. 1.5. in II. Hausb. Bengniffe vor-banden, Ang. u. 2. 584 an den Tagbl. Berl.

m und Eintrittsmöglichkeit " 401 an den Tagblatt-Verlag Römide Sefonen Seminer Sefonen Seminer Sefonen 100½ Uhr. Ang. u. 2. 557 Zagbl.-St. — 5587 an Z.-Sl. Maniche Perfonen | Mabehen v. Lanbe

Andigen Schiefsbertreter Gentl. mit Andigen infereungslog, gel. Andiger in Bentl. Danbel. Ind. Andigerie in Bentl. Danbel. Ind. Bentl. Danbel. Abiur., EA.-Mann, jucht fauful. Lätigleit in Bant, hanbel, Jub., hotet ob. Canatorium. Engl., Brans, Etenogr. u. Rafdinenichr., Chemic, Physil. Angeb. u. T. 588 Zagbi. Berl.

Bermietungen 1 3immer

2.656 Zagbi. Beri.

- Jim. - Bohn.

Boleritr. 18. 1.

Frebm. 340 Ags.

ein einzeln. Sim.

liv 13 Ags. ein einzeln. Sim.

liv 13 Ags. ein

liv 13 Ags.

liv 14 Ags.

liv 14 Ags.

liv 15 Ags.

liv 16 Ags. Rheing. Str. 16, Sifh. B., 1-Sim.-Wohn m. Jub. a. vm. R. B. 3. St. 1 Zim, u. Küche (Dachgelchok) neu berger., fo-fort su vermiet. Näh. Albrecht-itrake 34, 2 Its.

l 3im. u. Rûde

Jilli II. Milde etta. Mildia etta. Merios au om. 97, 35 Mr. 21, 164 etta. Mildia etta. 164 etta. Abolfftraße 10, Borberb. Bart., Borderh. Pari., ils ober 5-3im., Bohn 1. Juli 3u n. N. Robi. 1. St. Mibrechiltr. 8.
2. Stod rechts. 3-3im., Bohn. 3-31m.-2006.
Bu vermieten.
Bleichftraße 17
Boh. 2. St.
große fonn.
3-31m.-2006.
3-3

1-3im. Bohn. of an um Adr.

Sileinteninerin

Ridie u. Sonse

Balti indri Steller

Sile u. Sonse

Balti Steller

Sonse Steller

Sile u. Sonse

Balti Steller

Sonse Steller

Emier Sfr. 43. Bart. 3-3im. Bobn. sum 1, 7. 1934 su perm. Naheres Platter Straße 12.— Lelephon 27055.

Friedrichte. 44. 205. 2. St., drei große 3im, mit Balfon Küche s. 1. Juli 3u verm. Seinrich Junn. Mnsuf, 9—11 u. 3—5 Uhr.

Seinerlo Junn.
Solbes leib.
Madden
3. | Cielle Junn.
Moh. 2 | Canuselt. 34.
Moh. 2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
2 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
3 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
3 | Cal. F.
Tuh. Doueb.
M. 1. S. Rob.
M. 1. S. Rob.
M. 1. S. Rob.
M. 2 | Cal. F.
M. 2 | Cal. F.
M. 2 | Cal. F.
M. 3 | Cal. F.
M. 4 | Cal. F.
M. 3 | Cal. F.
M. 3 | Cal. F.
M. 4 | Cal. F.
M. 3 | Cal. F.
M. 4 | Cal. F.
M. 3 | Cal. F.
M. 4 | C

In neu aufgeteilter Billa 2 moderne abgelchloffene 3= u. 4=3im.-Bohu. mit allem Komfort, sofort zu vermieten. Anzuseben 10-1 u. 3-5 Uhr Martinstraße 17.

Kailer - Triedt. Mollittage 3
Mina 86 derrich.
3-3im. Bohn. a meze Ickine 10mm.
Moh. Var. 4. im. Bohe. Sad va.
Gediigt.
Drantemits. 38, 2.
3-3im. Boh.
Räberes 4. Iod
3. Cl., 3 don. nach
3. Cl., 3 don. nach Rheinitr. 88

Mileinit. 88
3-3 im. Wohn
161, au dm. Näh
16th T. I. Sido
16th T. Sido
16

Sanneni. 4<3.
B. Kell Mani.
Körnerite. 1, 1,
4 3immer
mit Bad, Küche
u 2 Manlarden

Breiswerte 3 - 3im. - Bohn.

5p. 2 4-3.-W. 3u 68 u. 75 KM. iseitm. N. Schuls 3. St. 9-14 Uhr.

Luxemburgstr. 2

Triebrichte, 55, 1
Luxemburgst 5, 2
4—5-3-Bebin.
Istort. Väheres
Scheifelfer, 6. 3.
Dranienter, 58,
Grobeid, Isdone
4.3im. Bohm, m.
Sab u i. Saboh.
m.
Tabilippoberg.
m.
Mbeina. Gr. 8.
m.
Mbeina. Gr. 8.
m.
Mbeina. Gr. 8.
m.
Mbeina. Saboh.
Saboh.
Mbeina.
Mbeina.
Mbeingauer

3 Jim. Bohn.
1. Grod m. Jub.
1. Grod m. Jub.
1. Grod m. Jub.
2 dirordame.
2 dirordame.
2 dirordame.
3 dirordame.
3 dirordame.
3 dirordame.
5 Jub.
5 Jub.
5 Jub.
60 Mil Goethe.
60 Mil Goethe.
60 Mil Goethe.
60 Mil Goethe.
80 Jub.
80

Adolfshöhe m Beranda, emget. Kad an vm.
Schöne 3-3-M.
Sudieite, 1. St.
4.1. 7. a. v. Näh.
Rübesh, Str. 27.
Bart. linfs.
Sonnige
3-3im.- Wohn.

3-Jim. Bohn.
(Arontheine)
aum I Juli
Rübesbeimer
Straße 33 au v.
Hutergeiches
3 Jim. Rübes bum. 4 1. Juni.
eoil. trid., für
riß. Eden. aceign. Schentenborilt. 4. 3.
Serrichaftliche
2-Jim. Bohn.
Ringl. 1 Cita.
ar. helle Räume.
ar. Helle Räume.
ar. Boll. eingb.
Sad u. Juh. fol.
Rüberes Geierlieiner Str. 7a.
Sartere. au bern.

2. Giod rechts.

Sleichfit. 18.

Arontip. 39b.

4 Robnt. Rüche.

4 Robnt. Rüche.

5 Robert. Robnt.

6 Rotage. sum

7 Schun Born.

7 Schun Schun.

7 Schun Born.

7 Schun Schun.

7 Schun.

MICHIST. 34
40.48. etrido.
40.48. etrido.
40.48. etrido.
19. etrid 3-3im Bohn. su vermielen R. Bierstadt. dermannitr. 21.

Aclieritrage 1
ionnige
4-5-3. Mohn.
mit reichl. Jub.
iomie ionnige
3-3im. Wohn.
au verm. Näh.
bal. bei Uhner,
Frontivike.
Worthitr. 28. 1.
4-3im. Wohn.
neu bergerichtet.
günkis au verm.
Näh. balelbit. Ctagenbeis, i Etagenbeis, i Billa lofort a vm. Eigenbein Fornitrahe 7. Sonnige grob 3-31m. Wohn, nahe b. Walde

4. od. 3.3im.

4-4. Willin in Stilla in bet Stilla in S

4-3im.-Wohn. lolori su verm. Braun. Kirchgaffe 7

4 Jimmer nebst Jubeh. Michels-berg 18, 2 bei. a. Geich. Räume geeign. preism. du verm. Näh. Grether. Reugasie 24.

Adelheidstraße 34 Ede Moristrage, 1. Stod 4 Bimmer

Schöne 4- u. 5-Zimmer-Wohnung mit Zub., neu herger., sofort zu verm. Näh. Moritzstr. 49, Laden.

4-Jim. Wobn. m. Jubehör 2. 1. 5. 84 verm. Käh Hausv. Stavk. od Tel. 27055. Rheinstr. 34

100||50||60|

Bahnbefendhe |
Habnbefendhe |
Höne |
Höne |
Holling |
Holling

Ede Emfer Sir. id. 5-3immer Bohn, au berm

Emier Gtr. 43 5-3im. Mohn. lofort ob. ipater pu verm. Rahe Blatter Str 12 Telephon 27025

woethettr. 26, 2

Giidviertel. Ob. Niehlfte, 16 4.3.-Wohn, neu berger., mit Zu-behör, zu verm. Rab. Bart. Ifs.

415-3immer-Bobnung Sonnenseite, neu bergerichtet, su vermielen Rübesbeimer Straße 33.

Schöne 4 - 3im. - Wohn. m. mod. Bad sum 1. 7. su vermiet. Wörthitr, 7. 2.

Serrliche 4-3im.-Wohn., Schügenftr., Subleite, nabe Dmn. Salteitelle große Omn.-Salteitelle, ichöne große Kaume, einger Kad. Dets. gt. Seranda gans berriicher weiter Ausbild nach d. Taumus u. Wester auch der Serick. jofet zu verm Antr. unt. 11, 578 I. Berl.

Reuherger.

4-3im. - Wohn Jubeh. Mitdeleberg 18. 2 bei a. Gelch. Raume geeign. preism. Mahe ber Mingeligh. Werten die Gercher. Weugalle 24. School 2 Gercher. Weugalle 2 Gercher.

mit Seizung, Küche und Zubeb., als Brartsräume für Rechts-auwalt ob. Arst lehr geeignet, lofort ober lydier zu vermieten. Räheres Drogerie Tauber.

5 3immer | Luxemburg.

Zukemdurg. Irage 3, 1 lößne 5-3im.-Wohn. cott. actetit, an rub. Michet iol. ob. pott. Hust. Fart. ob. Jangsadie 5, B. Andis. Waunenhaler Grafe 18, 3, 5t. jonnige. Stille. August Janes 18, 5t. jonnige. The interest of the second of the secon

5-3im. - Wohn. t Daule Morifi-trage 7, 3, St., 31 vm. Ballon. Badestin. Man-larbe, st. Mohn-thume. Aelim. monati 100 M. Maßeres hei Mari Mille. Morishirase 7. Tel. 27681.

5.3im. Wohn. iebr geräumig, bell, billig su permieten. Ansuleben porm.
Roll,
Oranienitz, 48, 2

5- 3im. - Bohn. Dranienstr. 60, 3, 3, 1 Jult au pm. Rab. im 2. St.

6chone 5=3immer=Wot

Mohnnagen | 5 - 3im.

6 3im Quifenftr. 5.3im. Wohn. m. Bad u. Zubeh 1. 1. Juli su vm. N. Web., Schwal-bacher Str. 43,2 r.

Blumenstraße 7 6—7-Zimmer-Wohn mit Bad, 2 Baltonen, Jen Warmwasserverl, Gart zu verm. Räb. Blumen

6.3im.: Wohn

mit Babeşimmer u. reichlich Zubehör, Zentralheiz.. Be wasserversorgung, Personen Rab. Dr. Amfon, Zannnöft.

6-3immer-Wohn

8 3immer | Laben m. Ruche Rheinstr. 34

herick, 8-3im.
Asobn, m. Ball,
reichl. Zubehör,
für Urat lehr aceignet, lofort ob
ipafer au perm.
Raberes batelöt,
(Sartenb, 1, von
9—1 Abr vorm.

Billen u. Säuler Billa Parfitrahe 89, bish, als Töckt-Penionat ben. a. 1. April iehr alinitia su per-miet Ausfunit exieilt Architelt

Chrift, Wiesh. 3wei heraume Telephon 23426. pm. R Scidafteraume

Bertramitr. 17.
helle gem Räume
sof. od. ipät. A.
Udat.
Hoh. hoden. Us.
od. Tel. 27389. Morisitt.

Friedrichitrage 8 gaben,

Mheinebene, sehr preisw. mieten durch J. Chr. Giüt Kaiser-Friedrich

Dibbl Bimmer | Jaunusitt. Mbetheiblit.82,2 großes bebaglich möbl. Sim. ev. leer Bad. Rück. Senuk. su vm. 9 bis 4 libr. Donh. Sir. 18, 1 mobl. 3im. 4.50 Kurgās Daugra modi Sim 430
Friebrichter 41.
1. Et. 1. möbl.
3tmmer, 1 unb
2. Sett. 20 vm.
Putientite, 26.
66fb, 3 rechis
frol, mbl. 3im.
Butientite, 26.
1. Et. 160. mbl.
1. ortm.
3tm. 5u p.
1. Et. 160. mbl.
1. möbl. 3im.
3tm. 5u p.
3tichlite, 5. 9715.
1. möbl. 3im.

Ed. fonn. m. 3. Webnicki Dokh. Str. 43. Alleinmei Bart r. (a. Ng.). Abelbeidh

2—4 elegant möbl. 3im (Billa), Bab, Balfon, abgelt gu bermieten Nofenftraße

-Zimmer-Wohnund .

mit großem Badezimmer, Küc 2 Kammern, Kellern, Anschluß Zentralheizung, passend für Arrt, im "Tagblatt-Haus", Langgasse 21, 2. Stock, für sofort oder später zu ver-mieten. Näh, bei der Geschäftsleitung-

Reinigung

Betten-Stern

Wiesbaden Mauergasse nur 8 u. 15 Telephon 26122

Lieferwagenfahrten

führt aus Wilh. Bander. Zuisenstraße 47. — Tel. 2

Mir somemiffen

Hen Olufworgen

für Ihre Werbe- und Bedarfs- Drucksachen

Inletts, Federleinen, Bettfedern, Dannen gut und billig

zimmer für Dauergäste

Mansarde

möbl. 3im

m. Räb. Elfaller 4. 1.

Mlleinft. beff. Beamtenw.
gist v. ar. Wobnung in id. Lage
Wiese, Siebrich
1—2 gut möbl.
oder leere 3im.
ab, Auf Munich
Alleinfücke. ev.
gem. Dausbalt.
Ang. u. M. 585
an Lagbi.-Verl. mobl. 3tm.
orichet. 7.
1 r. dirett
m Withelm
sentrum
dentrum
dentrum
dentrum
dentrum
mobl. 3im.
mobl. 3im.
mobl. 3im.
dente 18, 21,
dense fonn. a.
dente 18, 21,
dense fonn. a.
dente 18, 21,
dense fonn. a.
dente 11, 1 lig.
de 3 m. Bellmundde 5 m. Bellmund-

Beere Bimmer und Maniarben

gb 1. Mat au bermieten. Zr. Lina hirth. Bleichtr. 23 1. Gebons leeres Crieraimmer bei Beamten. witwe an ält. beil Derrn eutl. mit voller Peni. bald au vermiet. Derinter Alboinion (inte Bleichtr.34 2. Waan, au vm. chem. bill. terriedr. 6, 2. Bloege 1. möbl. 3. 1. m. Kailer. 1. M. Kailer. 1. Kg. 60, 3 ef. Zwei leere lonn. Zim., lep., evtl. mit Küchenben. abzugeb. Morih-itraße 16. 2 lfs. Gr. lecres 3im., lonn. sum 1. 5. 1934 su permiet. Rorigitraße 28,

Garagen, Stall., Reller

Simpler Stapeller 12.2 He ... semitt. ... simmer ruleität. au et Sirch ... tedit. ... simmer ruleität. ... simmer ... sim

Blücherftr. 8

Mietgejuche

Dauerstin absug.
Bollf, 22.
1. 3—6. Wirtschaft oder flein. Gafthaus 3immer m. Rero-30, 3, Melt. Chepaar, pünttl. Jabler, judi 1 J. u. K. Breisangeb unt. L. 573 L. Berl. mbl, beigb.

Mit. Dame f. 1 3. m. A., evil. 2 Sim. Gartens ob. Oth., evil. 2 3. n. A., für 1. 7., a. näh. Umg. 1. 7.,a. nah. Umg. Ang. m. Pr. u. T. 574 a. d. Igbl.-B.

v. 2.-, mit v. 4.- an.

Rojenite, 8.
mobl, 3im.
m. Röderten Bart.
möbf, 3im.,
Betten, 8.
Schentent. 4. 1. R.
Braus.
Braus.
Braus.
th. Str. 55n
iff, möbf.
immer
einte-Deis.
su verm.
menberger
23. \$42a. b. Zagbi.-Berl.

1 Zimmer

m. Küche, Keller elektrisch. Licht
Kammer ges.
Ang. 0.586 T.-V.

Juna, Ghepoar
ludt iof. 1 3im.

"Rüße. Breisangeb. u. 11, 587

n. Tanbl.-Berl.

Ng. Bepoar (feße
Elellung). indit
1.—2. 3. Boğn.

bis 30 MR. Mng.

u. 3. 686 an ben
Zagbl.-Berlage,

Shh. Chepoar

Jung. Ehepaar rel. Schlosser, in

Arbeit, sucht kl.
Hausmeister-St.
Ang. L. 586 T. -V.
Sim. n. Ande (Subb.), m. Sahr (Subb.), m. Sahr (Subb.), d. Sahr (Subb.),

M. 551 Zaghl. B.

Seni, Beamter
(2 Bert.) lucht 5.

1. 7. 34 in U.

Connenbern, Rambach ober
Bieritadt
eine ichönse fonn.
2½-32-Wohn.
i. r. Lage. Ang. a.

Jung. Kämpler.
Berl.-Karlshorit
Dorotheaitr. S. 2
Suchiges Chepaar
iucht formige faub.
9. 9. 9. utlah.

2-3-3.=Wohn. Ritte ber Stadt. Angeb.m.Breisn. E. 585 Tagbl.-B.

C. 585 Zagal. & 2-3 · Zimmer-Bohn, mit reichl. Indehör, ebenil. Beant. ab l. Kan Breis unt. B. 586 an ben Zagal. & M. Ende 2—3·3 · Wohn. M. 587 Z. Bett. Seriesangeb unt. B. 587 Z. Bett. Gennige Gennige

Sontige Sounige 3 "J.III." DML mit Manfarde, auch Frontipike, in Billa, von Bol.Beamt. gel Breis 55-60 Mt. Ing. m. Breits ang. u. D. 372 an Tagbl.Berl.

Rurviertel 3-4-Zimmer-Wohnung, Küche Bab, Rebengel, Zentralheis fofor

Beni. Staats-beamter

Jumebil.-Raufgefuche

Gejucht Bohn. 4 febr gr. oder 5-6 3im. Badi Balton, von alt. Bensionarpaar. Ang. u. 3. 587 an Taabl. Berl. 5-6-3 immers. Bohnung. mod. bergericht.

6-8-Zim.-Etage

4. bis 5:3immer: Wohnung

nt. Bab, Zentralheizung, sonn. Lage, 1. ober 2. Etage, zum 1. Juli gesucht. Angebote mit Breisangabe u. A. 345 X.-Bl.

Cuche fofort leere Manfarb

m. Kochgelegenh. Angeb. u. D. 585 a. d. Tagbl.-Berl Lagerraum

Garage

Rapitalien-Gejude 200 Mf. v. Briv

Existens gej. Angebote 11. **h. 585** Zagbl.-B.

Beteiligung.

Immobilien

3mmebilien-Berfilufe Ctagen= haus

alles vermietet, für 25000 Mt. zu verlaufen. Ang. u. N. 580 T.-Bi.

nu verf. Abr, im Taght. Sext. Fm Wod, Kücke und Gasberd su verfaufen Areibelltr. 11. 7. 21428. mit Matmorpl. u. eingeb. Eis-ichrant zu verf. Emier Etr. 44. 3 links.

Delpumpitubi. leftr. Bohrm dwebet, Gold dalze ulw. 3 ert. Abrelle 3 rtr. i. Tagf-l Gerlag. F

Drehbant

Bismardr. 17, 31

Opel

Villa

Ju louf. gejucht Angeb. n. 66, 588 a. d. Tagbl.-Berl.

Bertäufe

Stinat - Berfäufe Schuhmacherei

Suter Sab. Mant., 175, ichl. billig Lutien-ftrabe 17, 3 Ifs. Anaben-Ung. Mantel. Mälche, Stiefel f. 12jahr. lebr bill. absug. Rifolasitr. 24. 1

1. Stod. 12 bis 5 Uhr.

htage 12. 2 r.
Hall muer karler
Baldwagen
u. Anaben-Jahrrad zu verlaufen.
Bedinight 44, h. 1.
Handwagen
18 Hähne und
1 Hahn. Grammend. mit Bl.,
falt neu. bli., anuert. Anaul. aw.
12 u. 1 Uhr bei
Rnöll. Ärvanlen. Rlavier bill. 3. vert. ob. 3. vermiet. Angeb.u. 11. 586 a. d. I.-B.

echt Leber, abs Bergold, Rettel-beditr, 26, 2 r.

Sandler - Berlaufe

Schlafzimmer

Küche

heizunoskess in gut. Zustand Berb. balber su pt. Sindenburg-allee 111. Galonmöbel Badewanne (weiß emailliert), zu verfaufen. Narstraße 12a. Weiße Badewanne Bades. Lampe u. Ofenrobr zu vf. Abr. im Tagbi. Berlag. Fh

Billig 3. vert. gut erb. Gia. Gir., Beit

Speifezimmer

Eich. Bett

Büscher Bett.

Büscher

Am Maurituspl.

beatansdarichen

enken in Zöhlun.

Hilline Mödel

Golafinmier

Goelleimmer

fon 1. 21. Heid.

Görante, Wachd

burmode. ande

egale Setten

im. an perf.

uim. an 2 ft. Gasberd zu berfaufen. Zimmermann, Klopftodftr. 22, 1 Gof. zu vert. Ein. Budericht.

6¢laf3immer Pitofüche, beid neu, bill. Bleich

Seichen Tifch febr billig Selenenftz. 31, Ede Wellrichtz. Eine Anzabl Reiseschreibm b. abs. 28. Grale Luifenftr, 15. 1. Imperio

500er D. S. B., Steuer abgelot, pr. 4u

abgelott, pr. su perfaufen Julius Enders, Mortisktroke 21. Zel. 26546. Fiat, 6/30 PS., Lun., 625 x Opel, 4/20 PS., Cabr., 600 x Dixl, 3/15 PS., Lim., 450.4

Wanderer-Meterrad, 500 ccm, Kardan 375.K

Kösting, Idstein Telephon 278
200 ccm DKW.
Weterrab,
300ccm Triumph
au verfaufen
Wichelsberg 28,
Sof lints.

Sof lints.
Serbe, Öfen,
Gasberde
Mauritiuskt. - 6 M. Annamann.
Reifs, Serb mit Gasb. 1.35 fg...
6 MTEN [Mall]
u. u. serb, wenn
dach beietig, lant.
6 tt. 56, M. 1 L

Geh zu Reichert Seine MÖBEL sind gut und nicht tener.

Frankenstraße 9.

Bedarfsdeckungssch werd, entgegengeno

L. gei, Ang. m. Br. u. F. 586 Tgbl. B.

Berpaditungen

Garten, 1 Morg gr., im Baltmühl tal abzugeben.

Metzgerei

Jg. Orahthaar - Fox

Brillanten

Garten u pacien ge uci. Angeb, m Breis u. Größe u. F. 588 I.Bl L. Schiffer

Kirchgasse 50, 2 2 duntle Unange

Perserteppich

riano aus Privat u. A.402 Tgbl.-V Möbel

2 Rinbje jel und eleg

a Mindle jei
nub eleg. Zeppid
yn fanfen gelindt.
fing. inter 6, 583
a. b. Zogbi. Beri.
Bollidrant
inb Edreibtid
(Dialomat)
sie fanj. seindt.
Gef. Angeb. mit
Frets u. D. 557
an Zagbi. Bi.
Smies hetronom
yn fanfen gelindt.

1/2-PS-Motor fof. gefucht. Ang. u. 28, 586 an ben Lagbi. Beriog. Guteri, Gotiath-ober Tempo-Rieinlieferwagen

Kenfenwagen au fani, gelucht. Genaue Angeb. mit Preis unter E. 567 an ben Laghl.-Berl.

ademanne m. Ojen u. Bojd-beden 3. lauf. gef. Ling. unter E. 583 a. d. Tagbl.-Berl.

Speisezimmer

Möbel-Fuhr 25 Helenenstr. 25

Küchen Schlafzimmer F. Darmstadt

Lernen Sie singen! t]

Erna Landsberg Bismardring 27 1 Stod links, Eritlall Erfola

Berloren Gefunden

Gold. Settzipfel Belobn

Mer mir Austunft gibt, wo meine grauweiß-u.idwarzseiledte Kate bingelomm, ilt, erhält gute Bel. Griftkr. 14. 2.

Ranarienvogel entfl. Geg. Bel. abzug. Wilhelm, Schierfteiner Straße 20, M. 2.

Gr. Obligarten am Leberberg su verpachten od. su verf. Wieland-firaße 11, 1 r. Bachtgesuche

Adtung! Partettböden bziehen, fpaner einigen m. Par ettweiß. Zur Schupe g. Motten verden Teppiche nit Rheinwasser

Arager u. Holf

aul. Fabril. w. nusgei. von Th. Brild. Goethe-itraße 18.

heiraten

Mitwer Kinder en t gut, Exift inicht m. ei

L.SCHELLENBERG'SCHE

HOFBUCHDRUCKEREI



AUSGABESTELLEN

des Wiesbadener Tagblatts

Albrechtstraße:

Araufe, Albrechtstraße 34 Richter, Ede Morisftraße

Bertramftraffe : Bring, Ede Geonorenftr.

Biemardring: Lemmig, Ede Porditroße Buche, Ede hermannftraße

Bleichftrafte : Echott, Ede hellmunbftr.

Blücherftraße : Breis, Blücherftraße 4

Dambachtal:

Bude, Ede Rapellenftrafie Lotheimer Girage: Chrmann, R.-Friedr.-R. 2

Effaffer Blag: Roenig, Alarenth, Gtr. 20

Faulbrunnenftrage: Ferdinand, Faulbrunnen-ftraße 3

Feldstraße: Aufat, Feldstraße 24 Eteimet, Feldstraße 10

Goebenstraße : Enders, Goebenstraße 7 Preis, Blücherstraße 4

Goethestraße : Eraß, Moribstraße 56

helenenstraße: Lorn, helenenstraße 22 Edhardt, Bellripstraße 11

heilmundftraße:
Reit, hermannfraße 2
Schott, Ede Bleichftraße

Berberftrage : Gerhard, Derberftrage 28 hermannstraße: Judis, Ede Bismardring Reig, hermannfraße 2

hirichgraben: Ceilberger, Steingaffe 6 Mgmus, Webergaffe 51

Jahustraße: Mans, Jahnstraße 2, Gde Karlstraße Frischte, Jahnstraße 40

Raifer-Friedrich-Ring: Chrmann, R. Friedr. R. 2 Friichte, Jahnftraße 40

Rapellenftrage:

Rarifirage :

Rtarenthater Etrage:

Moritftrage: Eran, Moripftraße 50 Richter, Ede Albrechtftraße

Oranieniftraße : Rraufe, Albrechtstraße 34 Mauenthaler Strafe:

Dieht, Ede Ballufer und Erbacher Strafe 1 Richtstraße : Gerhard, herberftraße 28

Röberftraße : Mörtel, Roberftraße 29

Nömerberg: Rrug, Römerberg 7 Renter, Römerberg 29

Edungaffe: Rhonifd, Ellenbogeng. 17 Edwalbader Strafe:

- Raus, Ede Ablerfrage Minor, Ede Mauritiusfir.

Cebanhlat: Rujat, Beftenbftroffe 4 Steingalie:

Ceilberger, Steingaffe 6 M. Lubede, Steingaffe 17

Balbstraße: Geibel, Balbstraße 130 Dehmann, Balbstraße 81

Webergasse: Atsund, Webergasse 51 Weilftraße: Mörtel, Adberftraße 29

Wellrigftraße: Edhardt, Wellripftraße 11

Westenbstraße: Anjat, Westenbstraße 4 Wilhelmi, Westenbstr. 24

Pordftrage: Lemmig, Ede Bismardring

Sietenring: Boths, Waterlooftraße 1, Ede Sietenring

Sport und Spie

Dank des Reichssportführers an die "Unbekannten".

"Der erste Tag des undekannten Sporismannes liegt hinter uns. In allen Teilen des Keiches haben unter Leisung meiner Beauftragten und mit Unterküßung der Fachverbände Prüfungen der Langstreckler kattgelunden. Jehnkulende von Radhahren könnziten auf Deutschalbe Landkulende von Radhahren könnziten auf Deutschalbe Landkulende von Läufern und Gebern maßen auf deutschen Beitstampfanlagen thre Kräfte — sie alle haben ihr Beites eingelett. Den Siegern wurde der Erfolg erst nach schweren Kännpfen auseil. Kiemand wollte sich schlager lassen, sie alle wollten deweisten, das sie zu großen Leitung an nicht zu großen Leitung eine Scheidung zwischen Bestern und Schiechteren. Die erste Ausele ist nun vorgenommen. Sieger und Plas-

gierte halten sich bereit zu neuen Kampien. Ich werde lie rufen! Aber ebe mein Ruf an die Gieger des Sonntags ergebt, gilt mein Dant den unbekannten Sportsmannern, auch denen am Gonntag din erfolg verjegt died. Ihnen sei gebanft, daß sie den Kampf nicht icheuten und die Annen sei gebanft, daß sie den Kampf nicht icheuten und die Anleit die die in ich ein State bei ich and die Anleit die die Glauben. Behalte die feln Clauben, Ihr Unbekannten arbeitet selbsstempft an Euch die gud wieder rufe wurdt daran, daß nur dem Felisigen ein Ersolg bescheit.

Berlin, 16. April 1934

gez.: v. Tigammer."





Die Guche nach bem "unbefannten Sportsmann".

Links: Sahnel, der fich als beiter Radfahrer der Reichshaupffiadt erwies. Mitte: Reichsportführer von Tichammer - Diten beglüdwinicht den besten Berliner Läufer, den Su. Mann Frante. Rechts: Der Sieger im Gehen unter den Berliner Bewerbern wurde Stock. — Im ganzen Reich werben unbekannte Sportsleute gesucht, die Deutschland auf den Olympischen betelen vertreten sollen. Der legte Sonntag war der Sude and den besten Langitreder gewöhnet und es wurden tatjächlich Talente gefunden, die bei guter Förderung sicherlich der beutschen Olympia-Rannichaft angehören können.

Alle Handball-Saumeister ermittelt. Die legten Drei: Iv. Wehlar, Chlinger ISB., Spung. . Gurth!

Gaumeister sind also iest MRR. DangigeReuscherweiser Greif Gettim
Assanicher Iv. Berlin

Um ben Mufftieg:

Um den Aufstieg:

ER. 1919 Biebrich — FER. 1905 Mainz 2:6 (1:4).
Halla Vingen — Wermatia Worms 11:4 (6:1).
Im Bezirt Rheinheffen gab der erste Kampfiag sich eine Aufschluft über das Kröftenerhältnis der beteiligten Mannschaften. Die Leistungsunterschee waren der beutligten Wannschaften. Die Leistungsunterschee waren ihren zie beinisch das man die am Gonntag nierelegenen Vereine schon jeht als ziemlich ausgeschaftet beirachten sonn. Im Is ed tich hinterliehen den Kainzer, die von iber gestürcketen Harten och nichts eingebühr doben, einen ausgesichneten Eindruch. Den Stamm der Elf bilden noch den Albeitenen der Ammen Elmschher, Algenfrig und Kräf; in dem Kotisten Lang dat ein jehr guter neuer Maim dem Kotisten Ange dat ein ziehr guter neuer Maim dem Kotisten dan zu eine Kräften dem Krieften der Kräften den Krieften klussenklieren zu recht nigtigen Fingelspel einzigten. Die Biedricher dogegen verkrundten sich in ausgelich erzeit hatte, auf 3:1. Ertä pergrößerte die Aufsche klussessen und kleich berden mit Schoften der Ausgeleich erzeit hatte, auf 3:1. Ertä pergrößerte des zur Kaufe der Aufschaften der Aufschaften der Ausgeleich erzeit hatte, auf 3:1. Ertä pergrößerte des zur Kaufe der Kraften der von techsausen nur habslints gelaufen war, zum zweiten Treffer, dem jedoch Mainz durch Lang noch einen seichten entgegeniekte. Mehrendend hab fied übe Abstuhr, die Wormaka in Bingen zutell wurde.

3m Kraft Wieselbaden nachmen der klusse der unteren Klassen nahmen die Verdands für geles der unteren Klassen nahmen die Verdands der klusse Westen der unteren Klassen ihren fortgang. In der Klasse Westen ihren fortgang.

Wiesbadener Radsport.

Schoner Erfolg Wiesbadener Fahrer beim "Tag bes Unbefannten".

Der Gau Sübmest im DRR, brachte am Sonnig durch den Radhjorristind Darmstadt ein Straßen is dere jur Ermittlung des unbekannten Sportsmannes zur Durch inderung. Bo diese unbekannten Sportsmannes zur Durch ihrung. Bo diese unbekannten Sportsmannes zur Durch ihren Wilden zum Sport. Kon Siendach und Seisen und den ganz dervortzgende Leistungen ageigt. Das Romes ielöft war ein voller horrlicher und hablistunserhole. Di Organisation war glängend, der troßem waren Ragies Rürze uim. infolge der Unrefahrenheit der jungen Sporten nicht zu vermeiben, es biled-ichod alles ohne erntbehe Polgen. Gestartet wurde in zwei Kassen. Die Strech führte über 100 Kilomeier. Sch m. el ser-Atansfurt a. M ging in der zeit non 3-24,00 Sch. als Sieger durch zie de dichtauf solgte Seifert. Wiesbaden in der Zeit was 3-24,01 Sch. An zehner Stelle lotze Eilen da ch. Wies-baden mit 3-27,03 Stb. In der Kinste für Tourentade liegte I on elch eit Franklut a. M.

In Halle gab es einen jehweren Unfall. Bei der dortigen Kennen fürzten Deberichs und Raufch mugten ich werverlest ins Krantenhaus gebrach werden.

Tennis.

Tennisflub Blau-Beig Wiesbaben

Tennisflub Blau-Weil Wiesdaben batte am 14. und 15. d. M. gegen Tennis-Arein Koblem fein erstes Tunier der Gailon. Die pielstarfen Koblems ipielten ein lehr gutes Tennis gegen das die simmäßen Kannischaft des Blau-Weig mit 18:7 immerbin noch gut al schnitz. Blau-Weig wird mit um in größerem Eifer in Training fortishen und in den sommenden Turnien zeigen, daß feine Spielstäte zugenommen bat. Das näck Turnier findet am 28. d. M. auf den Klähen der Kimme wiese gegen den R. G. Klub (Tennis-Abteilung) Wies dad en statt.



Reuer Reford auf ber Gifenriebe-Bahn,

Toni Ba u h ofer - Manden, ber gum fünstennal hintereinanber in der 500-comber gum fünstennal hintereinander in der 500-comKlasse des Ellenriede-Vennen gewann, erreichte gum erstennal auf dieser Bahn einen Durchichnitt von über 100 Giundentisomeiten. Each in den Abrigen Klassen glängende Leiftungen, seider aber auch einen töd i den Unstalt, dem der Bertiner Bröß ig gum Opfer fiel. 80 000 Juschauer befundeten ihr stattes Interesse für die Kennen.

Die Motten fliegen . . Ihre Pelze sind in Gefahr

Meine Aufbewahrung schützt sie und bietet Ihnen volle Gewähr

Jos. Jungbauer

Kürschnermeister / Telephon 23302 Ellenbogengasse 14.

Werbe- u. Bedarfs-Drucksachen inguter Ausführung L. Schellenberg'sche Holbuchdruckerei - Wiesbadener Tagblatt

Sleppermäntel ind leigt wie ein Babeanyug, sufammengerollt nicht größer als ein folder, abfaut minde in die ein folder, abfaut minde in Bosser auf ein folder, abfaut minde in Bosser auf eine Bosser auf eine Bosser ein Bosser ein Bosser eine Bosser ein Bosse

Richper - Alleinbertauf Schaefer Wilhelmftr. 50

Aparte Damenhüle

am Lager.

Luisenstr. 25

Hodey in Wiesbaden.

1815R. (Damen) - ISR. M.-Slabbach (Damen) 8:0.

Sport-Rundschau.

In Frantsurt a. M. fam am Sonntog zum zweisenmalder Kunsturt a. M. fam am Sonntog zum zweisenmalder Kunsturt Spreistädetetam pf zwiiden Frankurt, Seipzig und Mändfon zum Austrag. Der Kampf entete entgegen den Erwartungen mit einem einwondreien Sieg der Ficanesturter Mannschaft mit 1839 Kuntien zu Letpzig mit 1739 und Minchen mit 1738 Puntien. De Weiter der Spreisen der Letze Gunz der Geren der Weiter der Fielen, die wie 3.0 Mpril in Kom sachtischen, merden Aber 100 ur besten Aufger aus 20 Endern am Statt sehen. Die mutiske Staffel sehet in Kom nor einer äusgent deweten Aufgade und man darf gespannt sein, wie sich insbesondere Aufgade und man darf gespannt sein, wie sich insbesondere Lugade und man darf gespannt sein, wie sich insbesondere Lugade und man darf gespannt sein, wie sich insbesondere Lugade und man darf gespannt sein, wie sich insbesondere Lugade und man darf gespannt im Die Gaumeisterlichget der Kinger des Haues Saues Südenstein findep.



Gin Deutscher Europameister im Bogen. Der Jedergewichismeister Kästner wurde als einziger Deutscher Sieger leiner Gewichtställe gegen den Ungarn Arvynes und errang damit den Guropameistertiel. Die gesamte deutsche Mannschaft die fich ausgezeichnet und legte deredtes Jeugnis von dem hohen Stond des deutschen Boxsports in Deutschad ab.

Die deutschen Reiteroffiziere in Rigga.



Blid auf die Tribüne mährend der Eröffnung. Unter den Offizieren der Kommandeur der Kavallerieichale hannover, General Freiherr von Baldenjefs (1), und der Frührer der deutschen Mannichaft, Major Freiherr von Waldenjefs (2).
In Nizza wurde das große Reitfurnier eröffnet, das die Ekie der europäischen Springeriere vereinigt. Es ist das erste französische Turnier seit 1870, an dem sind eine deutsche Mannichaft beteiligt. Am Monnicg wurde ein Jagodyringen um den "Kreis der Sexpasin von Asslän" zur Entscheldung gederacht. Deutsche Erfolge waren, wie am Sonnicag, auch diessmal verlagt. Sieger in dieser löweren Krüfung wurde der Arangole hot. Ein vie auf "Irib Quater" und Bossan verlagt. Geger in dieser löweren Krüfung wurde der Arangole hot. Ein vie auf "Irib Quater" und Bossan verlagt. Geger und "Irib Quater" und Bossan verlagt.

Neues aus aller Welt.

Die BBG.-Räuber hingerichtet.

Gin neuer Speisewagen der "Mitropa".

Die Sigewelle.

271/ Grad Höchttemperatur in Berlin.
Berlin, 18. April. Die Hiemelle, die sich am Sonntag bereits durch starten Temperaturanstieg ansundigte, ließ das Thermometer am Montag in Berlin die auf 27% Grad steigen. Um 17,30 Uhr wurden in der Keichsauppfladt noch inner 24 Grad gemessen. Dervorgerusen wird der sür Mitte April ungewöhnlich starte Temperaturanstieg durch den Justrom Ludiropsicher Lutimassen der gleichzeitiger stärster Sonnenbestrahlung infolge des klaren Wetters.

Selbstmord des japanischen Marineattachés in Rom.

Quadon, 17. April. And einer hier vorliegenden Reutermelbung aus Kom ist der japanische Marineattache in Kom
Commander Oht an i im Schläsimmer eines Hotels in
Keapel erhäugt ausgefunden morden. Es handelt sich
zweisellos um Seth fim ord. Ohtani war Montagnachmittag im Hotel augetommen. Er hatte menig oder gar fein
Gepäd bei sich. Als um 20 Uhr ein Hotelangskelter an die Jimmertür Nopsie, erhielt er feine Antwort. Er össende die Tür und hand Commander Ohtani im Abehämmer tot aus.
Er hatte sich mit Hille eines Handungen der inweis auf die Gründe der Lat wurden nicht gefunden. Der Botischaftsert der japanischen Botischaft in Kom is nach Kaupel abgereist.
Dort werden übrigens am 23. April zwei japanische leichte Kreuzer sür einen viertägigen Beschuch erwartet.

Ausbehnung ber beitten Gudmeritafahrt bes Graf Zeppelin" bis nach Buenos Mires. Es ift beablichtigt, die britte blesiadrige Relie des Luffichiffes "Graf Zeppelin" nach Gubanerita (Möchart am 23. Juni) von griebrichsbafen über Rio de Jameiro bis nach Buen os Alexe aus

aller Welt.

22 Arbeitsblinkpare gemeinjam getraut. Eine Bernifaltung, die mohl wie letten eine andere den Gemeinschaftsgeit des neuen Deutschland zeitze, sond am Sonntag in Heidelberg katt. die Kameradickaftsgeit des neuen Deutschland zeitze, sond am Gonntag in Heidelberg katt. die Kameradickaftsehen gesten des Freiwilligen und zeit vom 22 Angehöfzigen des Freiwilligen krodienen Dien Korddaden und wurden um Bahndolestlich empfangen. Sie wurden dam zur Etadballe geführt, wo sie an einem großen gemeinfamen Mittagesien mit Einfopfgezicht teilnahmen. Sai dem Univerfiläsplan murden die Kaner meilen bes Keichsfützblaften Kagenet guerte fandesamtlich vom Bürgermeister und dann die 17 evangelischen Kaner einem glüber meilter und dann die 17 evangelischen Kaner eineschlass unter treiem Himmel sichlich getraut. Dann ging der Jug nach der scholischen Frieden den der Firde, wo die Traunung der 5 latholischen Faure erfolgte. Sportslieger födlich abgestürt. Kontagnormittag gegen 10.30 Uhr verungsichte das Friedeler-Koperslungsag 2 2330 in der Räche von Weißer der bei Bertin. Das Klagzug eines Bedienungsschlers über dem Gutspart von Malchow ab. Herbei lam der Führer des Flugzeus ums Zeben.

Entitäusigung der Bolizei im Moedball Prince. Rach dem disherigen Ergebnis der Interlachung der angeblichen mennen Spurce in der Wordungslegnahet Krince hat es den Malchein, das die hollen die Kerteimung des am Sonntag verbalteten angeblichen Indeuten der Kortenbung des am Sonntag verbalteten angeblichen Indeuten der Angelegenheit Krince hat es den Malchein, das den der internischen Gerage den Wöcher Krinces erschollen zu haben, ergeb teine Anhaltspunfte dasst, das den der internischen Gerage den Möcher Krinces erschollen zu haben, ergeb teine Anhaltspunfte dasst, das hen der internischen Geragenbeiliger über den mit der Schaelen der Malchein Geboares Barlon lebte und verschehen erft nabgewiesen werben mit, in trend einem Julaumenhamm mit der Angelegenheit Krince kehr Man halt es für ausgeschlichen Schaenes Barlon lebte und verschehen swe

Sönecisite in Anjaland. Wie aus Mosta au gemeldet wird, hat es um Sonntag in Jentraltuhland gelchneit. Besonders kart waren die Schneciste in Orel.

Schweres Erdbeben aufgezichnet. Die Erdbedenwarie in Put I dowo zeichnete am Sonntag. 22.28 Uhr Greenwisch zeit ein Seddeben auf, dessen der vermitsche in der Gegend der Infell Geledbe von der Dermutlich in der Gegend der Infell Celebes liegt. Die Sodenberchiebung in Puttomoerreichte 250 Wittom, was auf ein überaus verheerendes Erdbeden dindeutet.

Erddene Jindeutet. Ropenhogen" nach fün Ishren getunden. Bie der "Aug" meldet, ift das Käffel um das
Schäffel des dänichen Schufichts", Kopenhogen" nach fün Ishren getunden. Bie der "Tug" meldet, ift das Käffel um das
Schäffel des dänichen Schufichts", Kopenhogen", das
leit Mitte des Sahres 1829 mit seiner gesmen 60 Mann karfen Beiginung vermist mutche, seht aufgeklärt worden. Der Kapitan der sinnichen Bart "Lawbill" dat mehrere hundert Seemeilen siblich von der großen aufralischen Buch Kkracklücke gesunden, die von der "Kopenhogen" derrühren. Die Sachstwerkändigen sind der Ansicht, das das Schiff im Rebel mit einem Eisberg zusammengesigen und befort untergegangen ilt. Die "Kopenhogen" war das größte Segel-löfff der Welt und verlügte über modernite technische Ein-richtungen. Das Schickel der 60 dänischen Kadetten der Kopenhogen" date im Jahre 1829 ähnlich wie im Labre 1832 das schwere Unglüd des deutschen Schulichiffers "Kiebe" in der ganzen Welt größte Anteilnahme hervotzgernien. Bessernien im Bessinden das Kroseiner Schmidt. Son

in der gangen Aleft größte Anteilnahme hervorgerusen.

Besterung im Bestinden von Krossenschaften.

dem Flieger Uhicataw, der befanntlich den an einer Lungenengandung leidensgefählicht erfrantien Leiter der "Tückeljustin" Expedition, Prof. Sch mi d. i. in das Kranfendaus
in No me (Aliasta) gedracht dat, traf am Montag die Mitteilung ein, daß sich der Justand Kros. Comitots gedester
hat. Das Flieder, das sich vier Tage lang auf 40 Groß gedalten hatze, ging am Montagfrüh auf 38 Groß gurück, do
daß man hosst, das Leben des Forschers erhalten zu können.

Bafferitand bes Rheins

	am	16. 9	Lpril	1934.		
- 00-	- 20	1000	7100 m	24/200	000	

Otent my.	speller.	O'ma	ALL .	Reflest	O'OW	***	Referent
Mains:		0.15		1	0.13	-	
· Carrie	100	2.40	м		1 00	ы	
Raub:		1,42	-	- 44	1.36	-	
Poln:		1.10			1.08		

Industrie und

Erfolge der nationalfogialiftifden Wirtschaftspolitif.

23%ige Gesamtindustrieproduftionsfteigerung in einem Jahre.

Tahre.

Gin Jahr nationallogialitischer Wirikaftspolitit ichon hat gawege gebracht, das die deutliche IV des fieden der gewenden der gewenden der deutliche IV deutliche Gegenalte deutliche Beracht des gestigts deutliches deutliche Gegenalte IV deutliche Verlagen von der feinem Stande, wie er seinereit am Andang des Sahres 1931 erreicht wor. Die verheerenden Auswirtungen von der Krisenverluftes, den die in den der deutliche von der gestigt gebenührer Williachtspodistische eine Tahlendere des gestigts haben ind es, die in Goodberfeit deien Erfolg gestigt haben die Gemilistung des Volles mit fang er siet die Expangung der Juntidiabilier um 201/6 gestigt, daben die Englist und die Franklichte deutlich des deutliches der Franklichte in 190% die Expangung der Funtidiabilier im 201/6 gestigt, das die Expangung der Funtidiabilier im 201/6 gestigt, das die Verlagen der Gegenaltige deutlich der Gegenaltige deutlich der Sahrender der Gegenaltig der Gegenalt

Steigerung der Gingelhandelsumfage burd Gentung ber Abgabe jur Arbeitelofenhilfe.

Die Wiederbelebung der despade zur Arbeitslosenhilfe.

Die Wiederbelebung der deutschen Wirtschoft vollzicht ich befanntlich im wosentlichen nach dem Grundich, durch Stärtung der Kauffraft des deutschen Aoftes einen zrößeren Umfaß deutschen Erles einen zrößeren Umfaß deutschen Erles einen zrößeren Umfaß deutschen Erles einen zrößeren Umfaß deutschen Boltes einen zichten Beiterbelebung der Beutschen Bittschaft, deren wichtigke die Bedebung der Abeitslosigkeit der in diesen Aufmanmendange die Riedalleberung der Erwerbslosien in den Kreis der Kauffräftigen ist, ik neuerdings beinderes die durch des Gesch und Erdaltung und Hedung der Kauffraßeitsen ist, ik neuerdings beinderes die durch des Gesch und Erdaltung und Hedung der Kauffraßeitsen ist, ik neuerdings beinderes die durch des Gesch und Erdaltung und Hedung der Kauffraßeitsen ist, ik neuerdings beinderes die durch des Gesch und Erdaltung und heben der Ausgebeiten der erhöligte Sentlung der Eleuzenfommen aus bei Mögade zur Arbeitslosenhisse nur and 300 Mill. VIII.

Durch diese Genfung wird dass Geleuzenschmmen aus der Mögade zur Arbeitslosenhissen Beoßterung. Die gehobene Kauffraßeit und hie der Ausgeben der Einzelkandelsunglie. Es ist möglich daß fin die gülnbige Auswirdung in der Genfung der Abgade zur Arbeitslosenhisse inktaltung der Sturgenschen wird, über furz oder lang aber mird fich die Wirtung in weitem Ausmaße benerender machen. Die Genfung der Abgade zur Arbeitslosenhisse und dem Weglieber echaftlichen wird, über furz oder lang aber Michaus der Einzelngen der Michaus der Einzelngen den Michaus der Einzelngen den Michaus der Einzelngen der Michaus der Einzelngen der Michaus der Einzelngen den Michaus der Einzelngen von der Michaus der Einzelngen den Michaus der Einzelngen den Michaus der Einzelngen den Michaus der Einzelnschließen Berüfter und den Michaus der Einzelngen den Michaus der Einzelngen den Michaus der Abgade zur Arbeitslosenhisse und S

Getreide= und Dehlvorrate

im Märs 1934.

Nach Erhebungen des Statistiden Neichsamtes find im Märs die Bestände an Weizen noch weister gestiggen, und ywar ledigied in den Müdlen. Die Weispanbestände der Lagerbäuser haben sich etwas verringert. Bei den Bor-

räten an Roggen ist insgesomt ein Rüdgang zu verzeichnen, obwohl auch dier die Mühlen ihre Belände noch etwas erhähten. Die Gesamboordie an Weisen kieren seig 1317 000 To., in den Wällsten lagerten hiervon 550 000 To., die des Wielen lagerten hiervon 550 000 To., die des Wielen lagerten hiervon 550 000 To. die Roggemoordie gingen gering auf 939 000 To. zurück, von deen Nicht 52 (sh) ", die Tot die en ergob fich eine Die Bestände an Halbert der die erringerten sich um 17 hyw. 22 ", Bei den Rehlvorräte er erzob fich eine Manahme von Weisenmehl, wöhrend die Roggemmehleklände ein wenig anstiegen. Die vorgenannten Johlen umtallen mieder ungestabt 95 ", aller in Mühlen mid Vogetballern bestindlichen Getreide und Mehlworräte. Die die den Mitglieuterlabriten und anderen industriellen Berbrauchern lagernden, die schwimmenden und rollenden Mengen, sowie Mitglieuterlabriten und anderen industriellen Berbrauchern lagernden, die schwimmenden und rollenden Mengen, sowie welche Mehlworräte der Säder sind in den Ergebullen nicht entholsten. Die Berarbeitung von Stotgetreibe hat im März jugenommen, was allerdings in der Jaupflache damit zu jamenommen, was allerdings in der Jaupflache damit zu jamenombängt, daß der März der Tage mehr zählt, als der Sebrauer. In den Mühlen mit mehr als 3 To. Tagestilkung wurden 324 000 (310 00) To. Beigen und 335 000 (320 000) To. Roggen verarbeitet, hiervon wurden 300 daw. 38 000 To. Mit Jutterzwede bestimme.

Die deutsche Obiternte 1933.

Die deutsiche Obiternte 1933.

Das Statische Reichsamt verölfentlich seehen die Ergebnisse der Obsternteermitslung 1933. Hermoch betrug die Jahl der Obsternteermitslung 1933. Hermoch betrug die Jahl der ertragsfähigen Apfeldäume 91 1936 679, die Geiam tern te ik 681 222 fir. d. durchschwitzlich 33 KHo. je Buum. Auf Esposit entfallen 5 234 878, auf Berwertungsobit 3 329 520. Jr. in den Hauptolösbaubegitzen, die damit 13.3% der Gebaume lieben. Birnd aume unden 20 382 334 gegähdt, die I 202 (2) fir. ober 16 KHo. je Baum erbrachten. Der Anteil der dauptolösbaubegitzen, be irdagt 49,7%. Filaumen, 3 meischen, Mirabellen und Reinellauden murden det 7879 338 Bäumen 8798 336 Bäumen 12 480 jr. ober 10 VHo. je Baum; Sich firsche nobis 638 346 Bäumen 1957 211 34r. ober 19 KHo. je Baum; Güßtirschen bei 287 692 3tr. ober 18 KHo. je Baum; Aprifosen bei 1247 692 3tr. ober 18 KHo. je Baum; Aprifosen bei 124 328 Bäumen 3 440 3tr. ober 16 VHo. je Baumen 243 3tr. ober 16 VHO. je Baum. Aprifosen bei 2813 850 gen men 3 440 3tr. ober 16 VHO. je Baumen 263 810 3tr. ober 19 VHO. je Baum.

Bon den heutigen Borfen.

Bon den heutigen Börsen.
Franksurt a. M., 17. April. (Eig. Drahtmeldung.)
Tendeng: We i i er nach ge bend. Die außerordentliche Geschäftistlise, die ichon keit einigen Tagen berricht, hat beute noch ehre ine Berhärfung erlahren. Bon der Kundelicht liegen nach feiner Seite die Auftriege nor. Dagegen ichte die Kulisse insolge der Etagnation ihre Glatikelungen fort, lodeg auch heute Kurstindigung icherwogen, die zum Teil ein beachtliches Ausmis annahmen. Die denorstehenden Glaubigerverhandlungen lähmen jede Unternehmungslust. Daneben logen aus der Wertshalt heute teine Meldungen vor, die zu einer Beledung dätten beitragen fönnen. Erwas flätter unter Drad fünden Bergwertsattien. Für Frauntolisenpapiere hielt seines Miereise an. M. Clestromarts sehleten Kründerungen für vollfommen. Kunsseinale Seichästesstille des uneindelicher Kursentwicklung. Im Berlause keiten sich uneindelicher Kursentwicklung. Im Berlause keiten sich ber Kändigung fort. Die Köneichungen dielten sich innerhalb eines Prosentes. Der Pflanderteinstungen beieten sich bei minimalen Kursentwicklung. Erdabtanleichen sendierten uneinschilb, Koatse und Eindernert. Aus einer Lieben und einder unversändert und einer Kantellung. Tendeng:

ändert 334 %.

Berlin, 17. April. (Eig. Drahimeldung.) Tendeng: Abdröd el n.d. Der Körkenbeginn kand beute wieder im Zeichen salt volliger Gehählstofigkeit. Die Banken batten kam Kudiftumsorders aufguneiten. Dempuloige verbarte auch die Kulisse im weiteltgebender Junickaltung. Abgeichen von der Tatsache, daß man zunächt die Enwicklung dei den benorisehenden Transferdehprechungen abwarten will, das es den Antickein, als od disher im Volgengläckit untergebrachte Attel angefächs des vordandenen Geldedurjes direct in die Wirtslanglaft flesen. Etwas verkimmend wirtse

der neue Reichsbankausweis mit einem erneuten Schwund von Deckungsmitteln, obwohl diese Erscheinung angestäte der bekannten Loge unierer Außenhandelsbilanz durchaus nicht unerwartet sommt. Seachtung kudet übrigens im Reichsbankausweis auch die Adnahme des Scsankousweis auch die Adnahme des Scsankousweis der Vonlich und ihn ab den Kursniveau um durchspinitelig einen 1% nach Die in der leigten Tagen verhöllnismößig gut gehaltenen Braunfolgen werte schollen find deure der Allgemeintendeng an. Elektra papiere hatten gerungte Umiäße zu verzeichnen. Lopien und Jestscheinen der Ausgeschaft und die Verschlich und die Vers

* 4. Durchsührungsverordnung jum Gesch über den Rerkehr mit industriellen Rohftossen und haldsabritaten. Nach dieser Aerordnung ist der Kauf von Waren, sur die wom Reichsweitschaftstennisster auf Grund des Geleges von 22. 3. 1934 besondere überwachungsstellen eingerichtet sind, verboten, soweit es sich uicht um Ware handbet, die det ind jedius des Kausvertrages im Islande ist. Das Eintaufswerdes die Vertragen dieser Berordnung die gentragen und 15. 5. 1934, sedoch nicht sür den Aransischanden. Berdoten ist auch der Kaus von Waren der Aransischander ihr und die Aaren erst nach Berträufer Kunstander ihr und die Naten erst nach Berträudung dieser Vertragen ins Island gedocht worder lind dung die eine Onder einer die und die Aransische der Aransische erstretzt find auf Jeste und häufte der Ar. 153 des deutschen Jostanies.

ber Kr. 153 des deutschen Jollarifs.

* Bererdnung über Jolländerungen. Durch Berordnung im MSSU. Nr. 39 erfährt der Jollarif verlchiedene Underungen. Vor allem wird der Jollarif verlchiedene Underungen. Vor allem wird der Jollarif verlchiedene Underungen. Vor allem wird der Jollarif werlchiedene Erde bei Tar-Kr. 313 wird durch Magnetiumopad und Wagnetium derdort, als wird der gegen der Angleiche Verlegen von Alle in Karellium der Alle in Karellium der Jollas ritit auf Kälchelde erhält eine neue Hollung. Die diederigen John die Jollafie für Belge und Boas (Ur. 564) werden auch auf andere Belgwaren ausgedehnt. Erhöht werden die Jollafie für Berlmutter und Aachadmungen duwon, sowie für Berlmutte und Aachadmungen duwon, sowie für Berlmutte nache. Bei der Ausfuhr von rohem der gereinigten Kautschut, Guttaperscha ober Bellata wird ein 301 von 20 KW. erhoben. Die Betordnung fritt am 30. 4 in Kraft

Berliner Devisenkurse

Berlin, 17. April. DNB-Telegraphische Auszahlungen für:

	DESCRIPTION OF THE PARTY OF THE	16. Ap	ril 1934	17. Ap	ril 1994
	STREET, STREET,	Gold	Brief	Gold	Brief
Agypten	1 ligypt. 6	13 265	13,295	13.29	13.32
Argentinien .	I Pap, Teso	0.628	0.632	0.626	0.630
Helgien	t00 Helga	58.46	58.58	58.46	58.58
Brasilion		0.214	0.218	0.214	0.216
Bolgarien	100 Lova	3,047	3,053	3,047	3,653
Canada	. I Canad, Doll.	2,505	2.511	2.512	2.518
Dänemark	100 Kronen	57,54	57.68	57,84	57.76
Danug	100 Guiden	81.60	81.76	81.58	81.72
England	1 £ Steri.	12,885	12,915	12,01	12.94
Estinud	100 outn. Kr.	68.43	68.57	68.43	68.57
Finnland	100 finn, M.	5.689	5.701	5,694	5.766
Frankreich	100 Fr.	16,50	16.54	18,50	16,54
Griechenland .	100 Draelimen	2,428	2,432	2,455	2.459
Holland	100 Gulden	169,43	169.77	169,48	169.82
sland	. 100 islând, Kr.	58,29	58,41	58,39	58.51
Itation	100 Lire	21.41	21,45	21.42	21.46
Japan	1 Yen	0.759	0.761	0.761	0.763
Jugoslawien .	100 Dinar	5,664	5.678	5.684	5,676
Lottland	100 Latte	79.92	80.08	79,92	80,08
Litanen	100 Litas	42.11	42.19	42.14	42 22
Norwegen	100 Kronen	64.74	64,88	64.84	64.96
Osterreich	. 100 Schilling	47.20	47.30	47.20	47,30
Po'en	100 Zloty	47.275	47.375	47.25	47.35
Portugal	100 Escudo	11.74	11.76	11.76	11.78
Rumanien	100 Las	2,488	2,492	2,488	2.492
schweden	100 Kronen	86.38	06.52	66.53	66.67
Schweiz	100 Fr.	80.86	81,12	80.92	81.08
spanion	, 100 Pes.	34.24	34.30	34.24	34,30
schuchoslowak	101 100 Kronen	10.38	10.40	10.38	10.40
Tarkei	I thru, E	2.003	2.007	2.010	2.014
Jugarn	· · · MO Pungo	77.		77	77.
Jrugusy	I Gold-Peso	1.149	1,151	1.149	1,151
Ver. St. v. Amer	na 1 Dollari	2.502	2.508	2.505	2.511
				-	-

Kursbericht des Wiesbadene

	ER	CHA	SUCI	TC	ERE
Frankfurt				Montag I	Senstag 17. 4. 34
Banken		Disensing 17, 4, 34	El. Lief. Ges	100	The second second
A. D. Creditanst.	45.75	45.75	Engineer Union	78	78
Sk. f. Braumdust.	101	99	Eschweiler	240	240
Commo.PrivB.	60.50	46.75	Esslinger Masch. Faber & Schleich.	34.25	34,50
D. Ettu. WBank	77.50	77	L. G. Farbenind.	139.13	139.25
Dresdner Bank .	62.50	62	do, Bonds	117.37	117
Frankfurt, Bank	-	89	Feinmech, Jetter	41-	41
Hyp. Bank Prata, Hyp. Bank Seichsbank	83.50	82.75 76.—	Feit &Guillegume	59	9
Rejohnbank	149.50		Frankfurter Hof		
thein. HypBk.	109,50	107.50	Geiling & Co	2000	2000
Carta Land			Gesfürei	63.75	62,50
Verkehrs-	200		Goldsehmidt, Th.	63	60.50
Unternehmen	THAT BOX		Gritzner Masch.	27	26.63
Hapag	27.50	27,-	Grün & Billinger	39	-
Nordlloyd	30.88	30	Hanfw. Füssen . Harpener	81.75	39
Industrie			Henn., Kempf, St.	107	107.50
Akkumulatoren .		-	Hess. Hercules .	65	-
Adt, Gebr	45,50	42.50	Hindr., Aufferm. Hochtief	107.75	107
AKU	66 13	64	Holamann, Phil.		
Appliaffent A. Hr.	24.63 84.50	24.50 87.50	Bss Bergbau		138.75
" Buntpapier	42.	41.50	Insg Erianges .	41	39
Zellstoff	-	42.13	Junghans, Gebr. KaliAschernleben	112.25	-1-
Sad. Masch. Durt. Sast. Nürnberg.	122-	122	Kalichemio		
lawer, Spieges	41.50	41 50	Klein, Sch. & R.	53	61.75
Bock u. Henkel .	11.25	11.25	Klöcknerwerke Knorr Heilbronn		
Semberg	69.50	65.63	Konserven Braun	43	43
Bergmann-Elekt. Bremen-Besigh		===	Krauß & Co., Lok.		-
Brown, BoverieC.	14.50		Lahmeyer & Co	117.50	24.75
Suderus	73	72	Lauranütte	89	87.50
Cement Heidelt. Karistadt	103	101350	Mainkraftwerke.		-
G. Chem. Breel		110.00	Mainzer Aktfir.	65.63	65.25
1-130 000	160	160	Mannesmann Mansfeld, Bergb.	05.63	65.25
130 001 ab	137.50	137.50	Motaliges,	83	82.25
Chem. Albert	159	55	Ming Mühlenb	66	-
Daimier-Bens	46,50	45.13	Montecatini	70	==
Otsets. Erdőt	114.50	113	Motoren Darmst.	63.50	63.50
D. Griden, Silber	182.50	183,-	Neckarw, Edling.	93.50	92
Lineleum	28	28	Nordwestd. Kw.	13,37	13.37
Dyckert. & Widm.			Oberbedarf Park-u Bürgerbe.	99	100-
Eichb. Werger .		72	Phonix Bergbau.	-	49,13
il. Liebt u. Kraft	106	105.75	Hein, Gobb, & Sch.		

	ALC: NAME OF TAXABLE PARTY.				7 7 1
	Montag E	Dienstag		Montag 16. 4. 84	
h. Braunk. u. Be. b. elekt. Mannh. b. elekt. Mannh. b. elekt. Mannh. belin Stahiw. bebook Montan oder, Gebr. ankhorth lidgerswerke indeathurth belingerswerke indeathurth belingerswerke indeathurth belingerswerke indeathurth belingerswerke indeathurth belingerswerke belingersw	210 25 91 50 124,	211.80 92.25 124.— 92.50 85.75— 55.25 144.— 169.50 31.— 72.13 138.25 167.50 41.25 114.50	# Zolltirk, v. 11 40/9/10g St R. 14 40/9/10g St R. 14 40/9/10g St V. 14 40/	8.65 8.10 7.80 92.75 91.88 92.— 91.88 91.75 91.75 87.50 87.50 87.50 87.50 84.25 94.— 94.— 95.—	6.63 8 92.75 92.80 92.80 91.75 91.75 91.75 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25 87.25
Waldhof	32	32.— 51.20	Berliner I	21.75 3örse	21.25
ersicherung lians-StuttgL. Vor.	261.— 244.— 22.—	260.— 242.— 22.—	Banken Bk. elektr. Worte Bank förBrautod. Bert. HdisGes. Comu. PrivBk. Dedi-Bank	100 86 47 60.50	69.25 98.— 86.— 46.50
enten Reichani, v. 27 V. 29 Younganl.	94.50 99.90 93.13 95.13	94.75 99.90 93.30 95.—	Perkehrs-Unt.	62 25	62.— 150.—
eichs-Aust Schuld to Abl. Schuld Schutzgeb. A. Ocster, Goide, Ocst. Statter.	22.47 9.20 22.—	9.20	AG. für Verk. W. A. Lokalb. u. K. W. D. Reichebahn Vz. Hapag Rbg. Südam. Dpf.	112.88 27.25	104.50 112.88 27 25.50
o Rum, von 29	4.60 7.15 4.05 6.70	4.60 4.07 6.70	Industrie	179.75	30.25
Bagded II			AEG. Stammaxt.	24.63	24.63

- T-		B-B	-4
r Ta	a g	DI	ati
	Montag!	Dionstag	1
-	16. 4. 84	17, 4, 34	250000
schaffb. Zellat.	43	42.75	Linde E
ugsbNbg. M.	126	125.25	Mannesm
emberg	68 25	66	Mansfeld Masch,-B
Berger Tiefb.	129 97.25	125.25	Maximilia
	131.13	130.75	Metaligo
eriner Masch.	78.75	78.75	Nd Lau
raunk, u. Brik. remer Wellkäm.	164.50	161	Oberschl
	73.05	72.13	Phonix B
hari. Wasserw. hem. Heyden .	79.50	77,50	Polyphon
hade		4.77	Rh. Braus
Jont-Gummi.	145,-	141.50	_ Stahlw
Linol, Zürich	46.25	45.75	Ritgersw
L. All Telegr.	121.50	120.25	Sanhsenw
t. Cont. Gas eutsche Erdől .	113	112.75	Salndetfu
eutsche Kabel .	70.13 57.25	69.50 56.50	Schles, Z.
t. Linoleum. t. Tel. c. Kabel t. Eisenhandel.	70-	68.25	Behub, u
t. Eisenhandel . ortm. Union-lir.	59.50	59.75 182.—	Schuckert Schulth, F
ynamit Nobel .	70-	69,50	Siemansá
intracht Braun	177	176	Stöhr, Kar Stollberge
isenb. Verk. M. lektr. LiefGen.	100	100	Sadd. Zue
I. Worke Schies.	94	93.25	Thuringer Ver. Stal
l. Licht u. Kraft ngelhardt, Br.	105.50	106	Vocal Te
G. Farbenind.	139,63	139.25	Wasser G Westd, K
eldmühle	104.50	103.75 57.25	Westeres
elsenkirchen	63.75	62	Westereg Zellstoff V
esturel oidschmidt, Th.	96.25	95.37 60,—	Kolonial
amourg. Elekt.	112.50	113,-	Otavi Mir
arburg. Gummi	26.75	20.75	Renten
osscb	74.25	72.50	
otelbetrGes.	72.25	69 — 47.50	6% Krupt 7% Ver.5ts
se Hergbau	138.75	137.75	The state of the s
se Genussch.	112.63	112.88	Steverguts
stichemie	100.25	1	:::::
al Aschersleben	112.25	112.— 61.50	
löcknerwerke . shmeyer & Co.	-	115	
aurabütte	21.13	21.50	Verrechn.

.5021 2.508	2.505	2.511
	TO SAID	1000
atts.		
	1	11111
TO SECURE	Montag:	Diountag
Leopoldgrube	Total Control	27.50
Linde Esamasch.	28,-	89-
Mansfeld Bergh.	65.75	65.— 72.25
ManchBan-Dot.	47.75	47
Maximilianiunte. Metaligeaclisch.	145	82.50
Montecating	-	82.59
NdLaus, Koble	177.— 97.13	175
Oberschies, Koks Orenst, & Koppet	86.63	98.— 65.75
Phonix Bareban	50.37	44,59
Polyphon	18,-	210
Elektr Mannh	92.75	92
Stahlwerke	93.50	92
Westf Eickt.	56.75	55.88
Sachsenwork Salzdetfurth	4.00	-
Behles, Zink	145.75	145 — 31.75 119.75
Schl. El. u. G.L. R.	120	119.75
Schub, u. Salzer Schuckert & Co.	161.50	160
Schulth. Patzenh.	104.75	105-
Stomens& Haiske Stöhr, Kammgarn	138.50	137.78
Stollbarger 2int	47	MONO.
Sidd. Zucker Thuringer Gas	115	169.80
Ver. Stahlwerks	42.63	41,35
Vogel Tel-Draht Wasser Gelsenk	76,75	76.
Wester, Kauthor.	20	19.75
Westeregein Alk. Zeilstoff Waldhof	115.50	112-
	02.50	
Kolonial	1	1
Otavi Minen	15	14.73
Renten		
6% Krupp-Obl 7% Ver. Stahlw. O.	91.75	91,-
Wover Blank, O.	72.60	72.50
Stevergutscheine	The said	
1934	103.25 101.50 98.25	103.85
1935	98.25	98.37
1927	93.75	93.75
Verrechn, Kurs.	92.25	97.80
tottedant, water	97.80	

feldem Salberhannse pein. Ben Borichige rechterigen, ben And Blich bes mitbe mir ben Boriching rechtungen eingureihen.

Conang, ein ungludlicher Liebhaber. Und bann ift noch der Conaug ba, Conaug, ber Conangei

Gefraug Charafter wollte mit zunächt berglich wenig Gefraug (Ghrafter wollte mit zunächt berglich menig betilder "Ekenn du — "40 km. — Debertem wie hen anrief-bann fam Echnag wohl gelegatilich, aber ohne jede Elle Eträße hielt dam prang der Bund auf den feließen Ju-kpil. Gehangt Beurteitt man der Kert des Meniforn 10 ausfoließtig nach dem Seitz — — "2 weniforn 10 ausfoließtig nach dem Seitz — — "2 wenigen soll zu-techlerität. Somma, weite mit Schaugens fleine Liebestragi-trochlerität. Somma, dettem ihr en in einem Kungen voll zu-genuben. Sie gein ein Gehanger, dan innich eine fleine Feinlein der Kleinfade und kommt gelegentlich mit ihrem Schiller im kine chinas im Seit.

Seitzelle Den Greise und den Zeng mit er auf der Getzelt und den kontert, den gelegentlich nicht vielleit der Getzelt und den der Seitzelt gelegentlich nicht vielleit der Getzelt und den der Steine Gelegen Frennenien nicht vielen Wale beraus genehen wird, den der en aufür-bernm eistelt

Gett ich biefen Jusammendang weiß, fishe ich mich nicht metre bereifen, mit Schnung wegen feiner scheinbaren Ber voorgagung der Autofatrer zu rechten. Ine dem zu getere Schnung, der mire eine an die einmal sche gut gefällen. Es voor noch Bittere, med Setupp der feige Schnatenbund, wollte fich sein feiltlich gen der har der Schnatenbund, wollte fich sein suffällig en dieh and der der den nur seinen Schnatenbund mit einem ficheren unt seinen Bitte verschand.

Warum? Warum?

Bon Rarl Friedrich Cpp.

Deute ist Zonnerstag Bati fest fich den eleganten thavaren erklappint al. Ser dammi noch aus einer Eterne und Stangbeit der Land beit gericht perspekten Reche, er diet in in auch därsigt dagletzt, aber, ober ... Donnerstags lähet Keit in die Eight dagletzt, aber, der ... Donnerstags lähet Keit in die Eight dagletzt, der ... Donnerstags lähet Keit in die Eicht und Eichterteiten. "Buutes Kledenpiret, pur, jo?" Und Batili diebt ich.

Er muß eine große Strede mit der Stabbach fabren. Um fein Außeben gu erregen, hat er fängli den Stirrn und Drangbut gulammerreiff und des Mortleinfe geftedt. Die Bahr if iberfült, Batt gegenber flett eine Frau daneber ein Mann, berbe recht net angegener mit angegeget, und am Benfet fie Angegen bei est, und jieht ein Angeg.

Auf einer Clation steht unfer Wagen diecht neben einer Lodonotius, Brütighen des Vergeren fie des Edwigten, die Ventet auf den Tompfeen und der Schaffen, die Vertet auf den Tompfeen und der Schaffen, die Vertet auf den Schaffen, die Verten fein die Lodonoties zwei Frankels, Dutel Baar Laber fieler er der Alfonn neben der Gerau an. Beit fildet unfer Lichts dingsbört, dem er neber mit Früge dens Mitter. Als der Indep eine Frage miederholt, meint Geraffen, der Mitter Alle der Altung eine Frage miederholt, meint Geraffen, der Licht Auf dem Edwig der Kleine Frage miederholt, meint Geraffen und Dutel Parke fann Joher den Mitter geraffen der Allen der Früge der Frage miederholt, meint Grünfen und Dutel Parke 1 der Brücken der Grünfen und Dutel Parke 1 der Grünfen und bei der Frügel, der Schaffen der Mitter Grünfen und Früger der Parkelt der Früger der Parkelt der Früger der Parkelt der Früger der Parkelt auf keine Parkelt der Parkelt der Schaffen der der Grünfen und Früger der Parkelt der Grünfen mit der Er der ein ander Früger der Parkelt der Früger der Grünfen der Rette der Schaffen der Grünfen der Parkelt der Grünfen der Rette der Schaffen der Grünfen der Parkelt der Grünfen der Parkelt der Schaffen der Berteit der Amer Schaffen der Grünfen der Parkelt der Grünfen der Amer Schaffen der Grünfen der Amer Schaffen der Amer

Edon längt hat des falbe Abteil intereffect der Unterballung wilden Färingen und dem Bern ungfätt, jett
fatt alles helt nut. Ere Derr iff lote entialiet. Gen' beite
Den indt, nuter Kin's ett legt man. Delet Aug mit den
Form ab Diffe tommen. Er eiffelt Förinforn an Derr Berliff deligt er beträftigend. Föränforn mehnt überlegent.
Berliff berjit der interest. "Diffe derr gelt; det, Durfell Ang, nich
mahr, Durfell" Za, lagt ber Berr "delig" deift est Föräng
ert ander, Timmsbörend au Durfel Ang; Siedige, der Durfel lagt
et ander, "Delig" begit et

Der Jug fauft auf einem Bahnhof ein. Der herr wer-lögt den Alogen. Ra, fragt Onfel Mag, wogu har nu die Volomative der Puetels? Damit je ladren kannt hab gab id et

000 OOO Welt u. Wissen

as Linterhaltanas-2010 8

97r. 104.

Dienstag, 17. Mpril

1934.

Ollegi sening it incompine

Non Mousie wer Tournelly

(Rachbrud verboten.) 25. Fortfegung.

"Ich bin plintlich gurud", verlprach Lotte machte Greuteine Friederie verschmann, und Lotte machte fich auf die Sude nach Bellinann, "Gie fie bittend, "Sie mulfen nir einen Greuten frun. Ich habe Urlaub, Bitte, lieber Bellinann, ichreu Sie mich zum Mittagszuge an die Lach.

Bellmann tealte sich den Kopf.
"Nach is geren, meinte er, "aber wie wird's denn beute bier im dause mit dem Effen? Fräulein Rhode ist beim Pfarrer. Die Leutefächir tocht ein schauerstiffen gegen ausammen, und Sie haben mich so verwöhnt, Lotter".

"Ra, dam ift ja alles in Orbnung! Sagen Gie es fut, wenn Gie fetig find, Molten Gie nach Berlin fabren?" fertig "Jor Mittagbrot mache ich Ihnen natürlich fe und lielle es warm", ichwor fie bem Feinschmeder, Bellmann ftrahlte.

"Ja, Belmann."
"Sent ist ein toller Tag, alle jahren nach Berlin.
hate mit, baß bie Bolfensteiner auch nach Berlin.
mollen."

The Cotte horte nicht mehr him. Es war ihr egal, obe Wolfenfeiner in die Earle tudern und nacht die Sast futern de bes Verteinfeiner und de Earle tudern der Sastenier ist seinemen des Alterier ist der der der Sastenier ist seinemen des Alterier in der Alterier auf der Alterier der Alterier Bestehen der Alterier der Alterier aller gelgelt und der Alterier ist aller Alter Alterier Alterier ist Alterier ist Alterier Alterier Alterier ist Alterier Alterier ist ist hier hier fight ist ist hier hier in eine hier in ist ist hier fabeten der Alterier in eine Geben ist in ist ist hier fabeten Earle in ist ist benefier in der Alterier der Alterier

ind Berling ber &. Schellen bergifden Boffundbruderei in Beebaben.

"Bann denn?" fragte Frau von Getaglin perplet.

"Geftern aben, "die Gei in Rongett unsten. Heter.

"Forter Albin and de heben vor uns verlobt!"

"Aber Kind, weld eine Merternispung i 350 winde get.

"Aber Kind, weld eine Merternispung i 350 winde get.

"Aber Kind, weld eine Merternispung i 350 winde get.

"Aber Beld, wid de holfe, Gie werden recht glide. "Dez holfe ich auch, flede mitterlide Freund.

"Aber Beld, win die holfe, Gie werden recht glide. "Dez holfe de auch flede Belden gerung in der her be Gade, bet einen Heter de singe Vählen ver ich ger nich der ver Echtigin flette des iunge Vählen ver eine flette de eine Vollette des her ich eines Selen wer flet er den "Ach verliede Gie wohl nicht recht, Lofe, wer flet er den "Ach verliede Gie wohl nicht recht, Lofe, wer ist wieden der eine Belen Freund. Der Chauffeur ist der richtige Alfaget und Gerachte wer der Schillen wieden der eine Belen Freunde. Wen der explie wer der Schillen der der Schillen der Geben gernen der Geter erführt.

"Auf der grächte der Schiet den Gete getra der Geter erführt. "Men hört wer gene Schie kriben der Geter erführt. "Men hört wer gene Schie kriben mer und Schie mer der Geter erführt. "Men hört wer gene Schie kriben den gesperungen. De ging auch fann eine Geter fein der Schie kriben den schillen und den der Schie kriben der Schie k

Vann ift es ficher bein Photo. Herrn Rhobe scheint es iede wert au fein. Es siedt als einziges auf seinem Schreibtisch. Richt einmal ein Bild von Krüulein Schreibtisch Richt einmal ein Bild von Krüulein Schreiberite hat sonst einem Bild, dert meiner Armus noch de wert wäre, daß er nein Pild auf iein Auf must noch de wert wäre, des eines Menden, den ich ein Auf kreibt, noch des und den meiner Lame und der Kräuer nich, daß un nach felen mit des Sild sein. Ich eftande nich, daß un nach krein Gniscom unrückselft. Ich werde Herrn Rhobe und auch getra standen ich, daß un nach krein Gniscom untschaftlich und werde bann altes erflären. Sett haben wir eine freudsige überrassichung sir die, Sotthen. Sol ich; sie fragen, Dolland franzie Lottoffen. Solt ich, de hat sich gestern vertöbtig auf und siede pretätet vertöbtig auf und siede pretätet vertöbtig auf und siede pretätet vertöbtig.

golafein? B burra, unfere Lofa wirb

"Is wuste es ja", rief sie aus, "es ist der Ameri-faner. Stimmets, Walein? Hurra, unsere Lota wird Dollarmitionärtin!" Dotte, so laß nur die Hossimung "Als das der Vola Archmann die Freundle, "Nein Berlodter ist ein Millionär, sondern ein verbätinis-

"Mas", rief Lotte "dein Amerikaner soll "verhält nisnichige" arm sein? Er hat ein wunderdares Aufen ihm gehört Wolfenslein und Piecervolld dag. A. den ihm gehört Wolfenslein und Necervolld dag. A. den ihm gehört was alse nicht, wari Frau von Ernglin ein. "Vola wird die nicht wari Frau von Ernglin ein. "Vola wird die nicht wari Frau von Ernglin ein. "Vola wird die nicht wari Frau von Ernglin eine gena romanische Geschöftet. "Gestern abend" "Gestern abend" "Gestern abend" "Gestern abend" "Gestern abend" "Gestern abend" "Angoniert die die Erunde zie Vola hatte ihr Giud gefunden und der Anten das sie isgen. Lota hatte ihr Giud gefunden mad der geschicht unrecht von mit, das ich hatte ihr Giud gefunden mit der freiden. Bitte, lest euch und hört nich and, abet die höhe die Tante nich hatte ihr Giud gefunden mit, das ich hiere kinten Küden gehandelt dase. "Ert nich habe mich auch verloht, und daren auf gehen. Ich dase mich auch verloht, und daren das der Giud gehen der ihr die der Gente der Wieles Genten Willes werden. Wen der ihr die der Gente der Werloht, und daren mat sich erde der Kentung teinen Küden gehandelt dase. "Wer find in alle arm, und das jit teine Schande. Wan tann und wird wird iste das der Kentung keinen Schald wird werden das der mit der Gente Geschung bei den der der der der der der Gente Geschung bei der Geschung der Geschung der Geschung der Geschung der Geschung der Geschung viel keine Kentung der Kentung der Geschung der Geschung viel keine Kentung der Kentung der Geschung der Geschung viel kentung der Kentung der Kentung der Geschung der Geschung der Kentung der Kentung der Kentung der Geschung der Geschung der Kentung der Kentung

Deren Mhitmans Chauffeur verlobt!" babe (Schluß folgt.)

Bilfslandeplati 167.

Stige von Comund Caftelli.

Solange Wilfar mit den Burichen aus dem Dorf auf dem Felde arbeitete, abends mit ihren am Feuersteid jah und Sonutags mit eart den Teusphoden ging, lyrach nau nicht von ihm. Er war wie die anderen, und er handelte wie fie. Es gab feinen Grund yn der Annabelte wie fie. Es gab feinen Grund yn der Annabelte wie fie. Es gab feinen Grund yn der Annabelte wie fie. Es gab feinen Grund yn der Annabelte wie der genaal ja in die Keleie der Heide eingebetret wie das Dorf und de wenigen Acte, der Heide Strahe after fam des Petule Es erichtenen Arte, der Estrahe after fam des Petule Es erichtenen Herreit wurde Angeleich Eine habe Stunde vom Dorf entfreit wurde ein Pilislandsplate einbesteidet. Das wat des Petule

Wifar ercherat. Er ipurte in die Reihen seiner Karmeraben hinein. Sie tuten alle, als hörten sie nichts. Er ich auf das Fügleid hinaus. Er hatte selbs darcu gearbeitet. Es war seine Seinnat. Ein Sud davon sollte er bewachen. Und pusseich sollte er Anteil hoben an den Judy person, die viernaal fäglig nich paefinal sie jeder Roch mit dem siesen diesen Orgelton ihrer Motoren und dem travlichen Weben siesen Legelton ihrer Motoren und dem travlichen Weben

Ich habe nicht bie Ablicht, bier eine ichriftliche Abband-ung über die nowendigen, aber uninterflanten gemeinen Abach- und Schliesbinde nieberzulegen. Abovon diese Zeisen handeln joken, das sind des Hunde mit einem ausgeprägten Charatter.

Sodel ist ein stodolabelatbener — Farbton: Katdo mit viet Medi — Innghartiger Datch, um gehört dem Einder witte Mittelig it er des Dorfes erschäagealter um Einde witte Auftreitig it er des Dorfes erschäagealter um Einde dem Einder Liebt eine Mehren Einder dem Eind Strupp, ber Schluchtenbund.